



1/2022

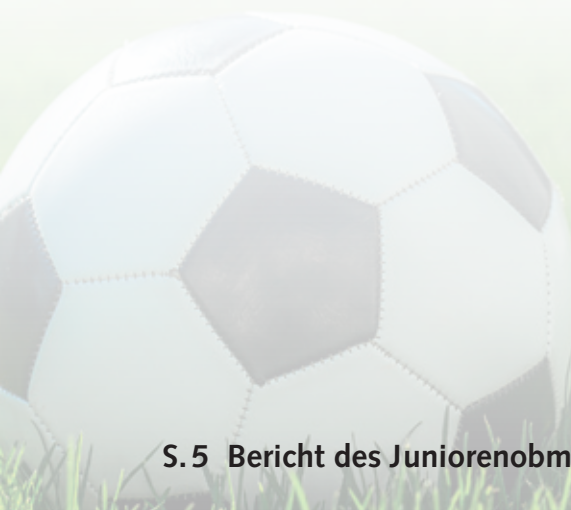
FC Schüpheim



Club-Bulletin



SchüpferTschütler



S.5 Bericht des Juniorenobmanns

S.9–13 Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft

S.60 Bericht Club 90

**Ihr Partner für
Küchen
und
Innenausbau
aus dem
Entlebuch**



**Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz



Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

Sport? Bewegt.

Wenn Menschen in
unserer Region etwas
bewegen, sind wir dabei.
Darum unterstützen
wir Vereine und lokale
Sportanlässe.

 **Clientis**
Entlebucher Bank

INHALT

Worte des Präsidenten	3
Bericht des Juniorenobmanns	5
Vorrundenbericht 1. Mannschaft	7
Interview mit André Britschgi, Trainer der 1. Mannschaft	9
Vorrundenbericht 2. Mannschaft	14
Vorrundenberichte der TRE-Mannschaften Saison 2021/2022	17
Vorrundenberichte der FCS-Juniorenabteilung Saison 2021/2022	43
Ranglisten Vorrunde Saison 2021/2022	56
Spielpläne Rückrunde Saison 2021/2022	58
Trainerliste	59
Bericht Club 90	60
Anlässe FC Schüpfheim	63
Vereinsbekleidung	64
Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim 2021/2022	69
Herzlichen Dank / Termine FC Schüpfheim / Termine Club 90 / Adressänderungen	70

Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 73, März 2022

Auflage: 600

Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Kontakt: Dominik Schnyder, Hauptstrasse 39, 6170 Schüpfheim
dominikschnyder@bluewin.ch; 079 602 47 77

Fotos: diverse

Druck: Entlebucher Medienhaus | Druckerei Schüpfheim AG

HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

www.kreuzschuepfheim.ch

info@kreuzschuepfheim.ch

Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim



**TREUHAND
PARTNER
SCHÜPFHEIM**



Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, info@tp-schuepfheim.ch, www.tp-schuepfheim.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren

Der «Bericht des Präsidenten» im Schüpfer Tschütteler ist immer ein Rückblick. So auch in dieser Ausgabe. Die vergangene schwierige Zeit hat uns aber auch gelehrt, dass der Blick nach vorne der einzig richtige ist. So soll dieser Bericht ein Rück- aber vor allem ein Ausblick sein.

Unsere 1. Mannschaft muss leider in der zweiten Saisonhälfte die Abstiegsrunde bestreiten. Unglückliche Niederlagen und fehlendes Schlachtenglück haben am Schluss dazu geführt, dass die Punktausbeute zu gering war. Um dem Team für diese schwierige und ungewohnte Aufgabe neue Impulse zu geben, hat sich der Verein im gegenseitigen Einvernehmen von Trainer Guido Unternährer getrennt. Ich danke Guido für seinen wertvollen Einsatz auch an dieser Stelle ganz herzlich. Interimistisch wurde die Mannschaft von Mäni Strasser und Edi Dubler geführt. Auch diesen beiden Herren gilt mein aufrichtiger Dank. Mit dem Engagement von André Britschgi aus Malters starten wir motiviert und fokussiert in die Rückrunde. Wir sind froh, dass wiederum ein Kenner der Innerschweizer Fussballszene diese Aufgabe übernimmt. Assistentiert wird er von Aaron Haas. Wir wünschen dem neuen Trainer-Duo und dem ganzen Team viel Erfolg.

Der Vorstand hat in der Selbstreflektion Handlungsbedarf gesehen und in zwei Klausuren das Thema Aktiv-Fussball näher

betrachtet. Unter dem Motto «Unser Verein – unsere Werte; wer sind wir, wer wollen wir sein?» wurde die Situation analysiert und ein Massnahmenpaket verabschiedet. Kurzfristig gilt es, im sportlichen Bereich die Abstiegsrunde mit einer sehr guten Platzierung zu «überstehen». Langfristig bleibt die Ambition 3. Liga Mittelfeld. Der Weg ist lang, die Klausur aber der erste wichtige Schritt in die richtige Richtung.

Die Erweiterung der Sportanlage Moosmättli ist ein weiterer Punkt, der den Vorstand – und mich als Mitglied der Planungskommission – besonders beschäftigt hat und auch weiterhin beschäftigen wird. Die breit abgestützte Kommission trifft sich seit März 2021 regelmässig zu Sitzungen. Die Diskussionen sind vielfältig geprägt und angeregt. Die Prüfung von verschiedenen Varianten ist zeitintensiv. Es gilt jetzt einen Vorschlag auszuarbeiten, der schlussendlich finanzierbar und in der Bevölkerung mehrheitsfähig ist. Natürlich informieren wir über unsere gängigen Kommunikationsmittel zum Stand der Arbeiten.

Wie eingangs erwähnt – der Blick ist nach vorne gerichtet. Mit den neusten Entwicklungen in Sachen Covid gibt es so etwas wie «Licht am Ende des Tunnels». Natürlich wird auf dem Moosmättli und den anderen Plätzen der Innerschweiz schon bald wieder fleissig trainiert und wettkampfmässig gespielt. Aber wir wissen alle, dass vor allem das gesellschaftliche Leben arg in Rückstand geraten ist. Und so hoffen wir sehr, dass 2022 wieder beliebte Anlässe wie der Saison- und Helferabschluss, das Boccia-Turnier, der Portmann-Cup oder

das Juniorenlager ohne Einschränkungen und unter normalen Bedingungen stattfinden können. Der Wunsch nach Normalität ist gross – auch beim FC Schüpfheim.

Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Sponsoren und Gönnern für die grosse Unterstützung. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen bin ich ebenfalls zu grossem Dank verpflichtet. Die Unterstützung und die Teamarbeit sind vorbildlich. Allen Frauen und Männern, die sich für unseren Verein einsetzen, gilt ein be-

sonderes Merci. Sie sind schlussendlich die Basis, die es braucht, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene dem schönsten Hobby – dem Fussballspielen – nachgehen können. Ich wünsche uns allen eine sportlich erfolgreiche und organisatorisch einwandfreie Rückrunde. Auf Wiedersehen auf dem Moosmättli ...

«Hopp Schüpfe»

Euer Präsident, Leo Schuler



**Der FC Schüpfheim
und die Mobiliar.**
Ein starkes Team.

Pascal Zemp, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 485 70 67, pascal.zemp@mobiliar.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli
mobiliar.ch/willisau-entlebuch

die Mobiliar

1286711

BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Die Vorrunde hatte auf den Fussballplätzen wieder einiges zu bieten. Ihr lest es weiter hinten im Schöpfer Tschütteler bei den verschiedenen Berichten der Mannschaften.

Für mich gab es in der Vorrunde zwei besondere Highlights. Genauer gesagt eines vor Meisterschaftsstart und eines nachdem die Saison beendet war.

Frauenfussball auch im Entlebuch im Trend

Angefangen hatte alles mit dem Girls Kick and Fun Day in Escholzmatt Anfang Mai 2021. Organisiert durch Marlise Aeschlimann wurden an diesem Tag alle interessierten Mädchen und jungen Frauen aus der Region zu einem Probetraining geladen. Trotz garstiger Witterung kamen an diesem Tag 68 (!) Teilnehmerinnen. Anschliessend gab es in Schüpfheim und Entlebuch weitere Schnuppertrainings. Daraus resultierten wiederum Anmeldungen für den Mädchenfussball. Mit diesen Anmeldungen und einem grossen Effort der aktuellen Frauenfussball-19 Trainerin Deborah Müller ist es gelungen, auch für die Kategorie FF-15 ein Team stellen zu können. Die Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren werden von den drei Trainerinnen Tamara Emmenegger, Deborah Duss und Ramona Portmann trainiert.

Und auch wenn im ersten Jahr das Ganze sportlich noch nicht äusserst erfolgreich angefallen ist, hatten die Mädchen grossen Spass und freuen sich auf neue Teamspändli. Übrigens, der nächste Girls Kick and Fun Day findet am 21.5.2022 in Schüpfheim statt.

Aufhebung der Corona-Massnahmen

Nach der Saison bzw. im Wintertraining kam dann eine grosse Erleichterung. Mehrheitlich wurden die Covid-Massnahmen durch den Bundesrat aufgehoben. Abseits der pandemischen Ausgangslage hat dies für uns wieder einiges vereinfacht. Keine Präsenzlisten mehr, Austausch der Juniorinnen und Junioren in den Mannschaften wieder möglich, keine Anpassungen und Überprüfungen der Schutzkonzepte und viele organisatorischen Tücken sind weggefallen. Auch ist der Fussball wieder vermehrt ins Zentrum gerückt. Jetzt ist einfach zu hoffen, dass die Situation weiter so bleibt und wir in der Rückrunde unbeschwert aufspielen können.

Zum Schluss möchte ich noch allen TrainerInnen, FahrerInnen, DreswäscherInnen, Schiedrichtern und allen, die sonst was für unsere Juniorenabteilung geleistet haben, danken. Ohne euch könnten wir nicht so viel Freude auf die Sportanlagen bringen. Vielen DANK!

Juniorenobmann Adrian Wicki

BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m³ bis 40m³
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim
Tel. 078 616 61 70

www.bdtransporte.ch
info@bdtransporte.ch



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



KAUFMANN
Kaminfeger AG

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52
mail@kaufmannkaminfeger.ch
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist
für Lüftungsreinigungen

MINERGIE®
Fachpartner

1. MANNSCHAFT



Nach zwei Spielzeiten, in welchen wir jeweils die Aufstiegsrunde erreicht haben und die danach abgebrochen wurden, startete die Mannschaft Mitte Juli mit vollem Elan in die Vorbereitung für die Saison. Die positiven Eindrücke der zwei letzten Vorrunden wollte die Mannschaft unbedingt mitnehmen, um die angestrebten Aufstiegsspiele wieder zu erreichen. Der Start ist mit einem Auftaktsieg am Portmann-Cup auch ordentlich gelungen. Die schlussendlich klare Niederlage im Finale gegen Entlebuch liess den Traum des Turniersieges jedoch platzen. Nach einer Niederlage und einem Remis in den weiteren Vorbereitungsspielen war die grossartige Stimmung schon ein wenig angeknackt. Die Saison präsentierte sich weiterhin harzig, neben einer klaren Niederlage im Cup folgten zwei knappe Niederlagen zum Saisonauftakt. Auch das dritte Sai-

sonspiel konnte die Mannschaft nicht gewinnen. Jetzt war der Zeitpunkt da, um mit einer Leistungssteigerung die restlichen Spiele noch siegreich zu gestalten. Die angestrebte Leistungssteigerung konnte die Mannschaft im wichtigen Spiel gegen Willisau leider nur gut eine halbe Stunde umsetzen. Nach einer kompromisslosen 4-Tore-Führung folgte der Einbruch und das Spiel endete 4:4. Im Rückblick auf die Saison war dies wahrscheinlich der Moment, welcher die grossen Hoffnungen schwinden liess und die Realität bewusst machte. Wir spielen nicht vorne mit, wir kämpfen um den Klassenerhalt. Einem klaren Testspiel-Erfolg über Malters 2 folgte die nächste und fünfte Saisonniederlage gegen Sempach. Eine solche Niederlagenserie nagt am Selbstvertrauen und an der Persönlichkeit. Ein Umbruch musste her. Die sportli-

che Leitung entschied sich nach Rücksprache mit Guido Unternährer, von nun an getrennte Wege zu gehen, um der Mannschaft für den Saisonabschluss noch einen neuen Impuls mitzugeben. Solche Entscheidungen gehören zum Fussball, auch wenn diese nicht immer ganz einfach zu fällen sind. Ich möchte mich hierbei bei Guido Unternährer für seinen unermüdlichen und zweifelsohne herzhaften Einsatz für unseren Verein bedanken! Es verlief nicht wie geplant, aber nicht alles ist planbar.

Daraufhin übernahmen Mäni Strasser und Edi Dubler als Ad-interim-Trainer die Mannschaft. Auch ihnen beiden möchte ich für den, wiederum, geleisteten Einsatz für den FC Schüpfheim danken. Leider gelang der erhoffte Befreiungsschlag nicht. Die Spiele blieben schwierig, die Resultate unbefriedigend. Einzig im Spiel gegen Zell, welches von unserem Gönnerverein Club 90 besucht wurde, konnte für einmal das Potenzial ausgeschöpft werden. Mit einer guten Leistung und einer noch besseren Einstellung konnte die favorisierte Gastmannschaft geschlagen werden. Leider folgte im letzten Vorrundenspiel eine schmerzliche Derby-Niederlage gegen Entlebuch, welche den letzten Tabellplatz besiegelte.

Trotz den negativen Resultaten konnten wir die Vorrunde mit einer positiven Nachricht abschliessen. Wir konnten als neuen Trainer für unser «Eis» André Britschgi verpflichten. Er wird von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Spieler Aaron Haas unterstützt. Der Vorstand des FC Schüpfheim ist überzeugt, mit André und Aaron die Abstiegsrunde zu überstehen und die Zukunft unserer 1. Mannschaft wieder positiv zu gestalten. Neben der klaren und strukturierten Spielidee von André benötigt es jedoch den vollen Einsatz von allen Spielern und eine positive Einstellung des gesamten Umfelds. Rot-Weiss im Herz!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen: Danke an Guido Unternährer, Mäni Strasser und Edi Dubler für den geleisteten Einsatz. Danke an das Beizli-Team, alle Funktionäre und an alle, welche den FC Schüpfheim auf irgendeine Art und Weise unterstützen. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz das ganze Jahr über bedanken.

Hopp Schüpf

Sportchef Yanick Dängeli

INTERVIEW MIT ANDRÉ BRITSCHGI (TRAINER DER 1. MANNSCHAFT)



- Geburtsdatum:** 6. Dezember 1978
- Wohnort:** Malters, aufgewachsen im Farnbühl
- Zivilstand:** ledig
- Beruf:** Abteilungsleiter bei der Firma Wibatec AG
- Fussballkarriere:** Junioren FC Malters bis in die 2. Liga mit der 1. Mannschaft, FC Grosswangen, SC Reiden und FC Littau
- Trainerkarriere:** Assistent von Franz Gaisberger beim FC Malters (2. Liga Inter), SC Eich (3. Liga), FC Littau (4. Liga), FC Malters (4. Liga)

Wird der FCZ Schweizer Meister?

Ja.

Verbleibt der FCL in der Super League?

Ja.

Mbappé oder Ronaldo?

Ronaldo, sein Ehrgeiz ist beeindruckend.

Dortmund oder Bayern?

SC Freiburg oder St. Pauli

Defensiv oder offensiv?

Offensiv

Wie kam es zu deinem Engagement beim FC Schüpfheim?

Anscheinend wurde ich von gewissen Leuten empfohlen und so wurde ich für das Amt des Trainers des FC Schüpfheims angefragt. Mich hat es sehr gereizt, dies zu tun, da mir der FC Schüpfheim mit seinem Umfeld immer sehr familiär in Erinnerung war und er über eine intakte Juniorenabteilung verfügt. Zudem kannte ich das Potential der 1. Mannschaft und war überzeugt von diesem. Schliesslich habe ich auch viel Gutes über den FC Schüpfheim gehört. Aus diesen Gründen habe ich mit Freude und Überzeugung zugesagt.

Du hast nun deine Mannschaft kennengelernt? Wie siehst du die Chancen, dass der FC Schüpfheim die 4. Liga halten kann. Schliesslich beendete man die Hinrunde auf dem letzten Platz.

Natürlich geht es grundsätzlich um den Abstieg. Aber ich bin sehr zuversichtlich und überzeugt, dass das Team mit der guten Mischung aus erfahrenen und jungen, aufstrebenden Spielern unter Einhaltung von Strukturen und Vorgaben sein Potential abrufen kann und deshalb nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.

GEWERBETREUHAND

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International



Zusammen erfolgreich!

Treuhand- und Steuerberatung auf Sie zugeschnitten.



Josef Felder, 041 485 71 76
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch

Pirmin Bucher, 041 485 71 74
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
www.gewerbe-treuhand.ch

ALLES UNTER EINEM DACH!

Ob Neubau, Umbau
oder Renovationen –
hier sind wir stark:

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flüssigkunststoff

Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13 · Fax 041 484 21 36
www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

Wie sieht eure Vorbereitung aus?

Abwechslungsreich. Wir holen uns die Fitness durch Spinning in Wolhusen, Paddeln in Rothenburg und Lauftraining in Schüpfheim. Dazu kommen Kraftübungen und verschiedene einfache Ballübungen. Des Weiteren haben wir einige Kunstrasentrainings mit anschliessenden Testspielen in Entlebuch und Alpnach sowie weiteren Testspielen gegen Malters, Goldau und Perlen.

Was erwartest du von deinen Spielern?

Disziplin, Geduld, Zusammenhalt als Team und Überzeugung; vor allem sollen sie auch überzeugt von meinem System und meinen Ideen sein.

Was dürfen die Spieler von dir erwarten?

Was macht den Trainer Britschgi aus?

Professionalität; die Spieler dürfen einen top vorbereiteten und organisierten Trainer vor den Trainings und den Spielen erwarten. Mir ist es wichtig, abwechslungsreich zu trainieren und dass die Spieler ihre Freude am Fussball zeigen können. Meine Spielidee ist offensiv-mutig-diszipliniert. Ich werde einfache Spielzüge einstudieren, sowie akribisch Standards trainieren. Dazu braucht es Geduld und Beharrlichkeit von allen Seiten während der Trainings, aber auch an den Spielen.

In den letzten 25 Jahren hast du vieles auf den regionalen Fussballplätzen erlebt. Was waren deine Highlights?

Als Assistenztrainer war der Aufstieg mit dem FC Malters in die 2. Liga inter eine un-

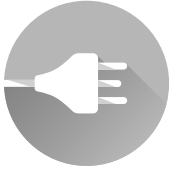
glaubliche Sache. Natürlich war als junger Aktivspieler der Aufstieg mit meinem Heimatverein in die 2. Liga ebenfalls ein bleibendes Erlebnis. Des Weiteren bin ich während meiner Aktivzeit als Fussballer nie abgestiegen, was nicht immer bei allen Vereinen eine logische Konsequenz war.

Kannst du dich an das Spiel erinnern, in dem du mit Grosswangen in den Anfängen des Jahrtausends auf dem Moosmättli den FC Schüpfheim im Alleingang mittels Hattrick besiegt hast?

Nein, wirklich nicht. Aber mit dem FC Malters hatte ich mal in Schüpfheim eine verrückte Partie, in der ich nach einem Sololauf ab der Mittellinie (ich wusste eigentlich gar nicht mehr, wo das Tor stand...) sehenswert via Innenpfosten abschliessen konnte und das Regionaljournal darauf auf der Titelseite schrieb: «Britschgi, wie Alberto Tomba zu seinen besten Zeiten». Eine wahrlich schöne Regional-Fussballanedote.

Wo steht der FC Schüpfheim und was macht André Britschgi in 10 Jahren?

Realistisch gesehen, und darauf hoffe ich doch, dass der FC Schüpfheim eine etablierte 3. Liga-Mannschaft mit mir als Trainer stellt. Durch gute Arbeit mit den Aktivmannschaften, mit den Junioren sowie den vorbildlichen, motivierten Einsatz der Vereinsleitung wird dies möglich sein. Durch langfristiges Schaffen wird man die Ernte einfahren können.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Schüpfheim
041 485 71 60 • schuepfheim@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

WICKI

FLÜHLI • WILLISAU

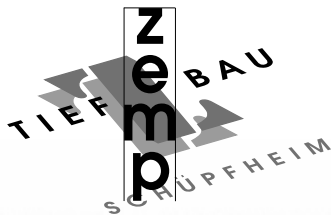
www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühl
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die
boden
fachleute

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation/Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch-/Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch-/Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpfheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpfheim
041 484 17 77 | www.zemp-tiefbau.ch

Herzlichen Dank André für deine Offenheit und deine Ausführungen. Der Schöpfer Tschütteler wünscht dir und deinem Team viel Freude und Erfolg, so dass das rot-weiße Fussballherz wieder höherschlägt.

Zum Schluss noch kurz entweder/oder....

Sommer oder Winter?

Sommer, ich bevorzuge die Wärme

Wandern oder Strand?

am Strand wandern

Jassen oder Spielkonsole?

Jassen, obwohl ich irgendwie in den letzten Jahren kaum noch zu den Karten gegriffen habe.

Kochen oder Essen?

Essen

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com


KNILL GRUPPE


ALMATEC
KNILL GRUPPE

2. MANNSCHAFT



Eine neue Saison – eine neue Chance! Doch im Liga-Cup heisst es, wie so oft, bereits nach Runde 1 Endstation. Nach einem sehr fairen und umkämpften Spiel gegen Hildisrieden mussten wir den Angriff auf die 5.Liga-Schale um ein weiteres Jahr verschieben. Ein Auftakt, den wir uns sportlich anders vorgestellt hatten, machte uns aber trotzdem viel Freude, weil wir mit unseren Kontrahenten zusammen den Pflichtspielbeginn feiern durften. Und wir hatten die Chance auf eine Revanche in der Liga.

Auch der Ligastart verlief nicht nach Mass. Mit zwei Niederlagen gegen Grosswangen und Zell standen wir bereits am Anfang der Saison unter Druck. Grosswangen mit einer jungen, dynamischen Mannschaft zeigte unsere Fitnessdefizite auf. Zell hingegen mit teils unsportlichem und unfairm Verhalten war geistig einfach präsenter auf

dem Platz. Der Befreiungsschlag gelang uns gegen den FC Malters, den wir zu Hause mit 7:0 besiegen konnten. Das war der Auftakt zu einer Siegesserie. Das Auswärtsderby in Entlebuch konnten wir trotz personeller Probleme mit einem knappen 3:2-Sieg über die Zeit bringen. Da wir nur mit 11 Spielern angetreten sind, mussten wir nach der Verletzung von Dominik Bucher das Spiel mit einem Mann weniger fertig spielen. Ein herber Verlust für unser Team. Mit Dömi haben wir einen trainingsfleissigen Stammspieler verloren. Weiterhin gute Besserung Dömi!

Nach einem weiteren Sieg auf dem Moosmättli gegen den FC Willisau stand die Revanche in Hildisrieden an. Spielspass und Lust auf einen Hildidog war garantiert. Um den Abend perfekt zu machen, musste natürlich ein Sieg her. Der erstmals im Sturm

spielende Florian Meier und sein Sturmpartner Patrick Christen netzten jeweils drei beziehungsweise zweimal ein. Am Ende stand ein verdienter 3:5-Sieg zu Buche! Was für ein Spiel! Die einzige Enttäuschung war die bereits weggefütterten Hildidogs. In dieser Phase der Vorrunde zeigte sich die allmählich erarbeitete Form, die wir in den Spielen ummünzen konnten und gar von der Tabellenspitze grüssen durften.

Und dann kamen die Mannen aus dem nahen Süd-Westen zu uns. Das zweite Derby stand an. Nach einem weiteren spannenden Spiel mussten wir leider mit einem 0:1 unter die Dusche. Dem Team aus Escholzmatt ist es einerseits gelungen, unsere Stärken mit einer taktisch cleveren Leistung zu hemmen und andererseits haben sie unsere Unkonzentriertheit bei Standards ausgenutzt. Obwohl wir uns im Spiel gesteigert und grundsätzlich die bessere Mannschaft waren, gelang es uns an diesem Abend nicht, nur eine einzige gute Torchance zu kreieren. Gratulation an unsere Nachbarn! Da ist auf jeden Fall Wiedergutmachung in der Rückrunde angesagt!

Bereits jetzt neigte sich die Vorrunde wieder dem Ende zu. Das letzte Heimspiel gegen Wolhusen konnten wir dank zwei späten Toren mit 3:2 gewinnen. Zum Schluss durften wir gegen den Leader ran. Doch gegen die Knutwiler kamen wir nie richtig in Tritt und haben verdient mit 2:0 verloren.

Damit stehen wir nun mit sechs Punkten Rückstand auf Rang sechs. Die Liga ist spannend wie selten zuvor. In der Rückrunde ist für viele Mannschaften noch eine Menge zu holen! Auch wir haben wiederholt gezeigt, dass wir jedes Team schlagen können, wenn wir unsere Leistung auf den Platz bringen.

Nach fast zwei Monaten Winterpause haben wir den Trainingsbetrieb Mitte Dezember wieder aufgenommen. Sowohl das Lauftraining als auch das Hallentraining in der Kanti waren nach den Festtagen eine gute Möglichkeit, sich wieder fit für die Vorbereitung zu machen. Wie bereits erwähnt, ist in der Rückrunde noch einiges möglich. Wir sind im engen Austausch mit der 1. Mannschaft und werden uns personell so gut wie möglich gegenseitig unterstützen. Es freut uns natürlich, dass der ein oder andere aus der 2. Mannschaft den Schritt ins «Eis» geschafft hat.

Wir sind überglücklich, dass wir unser geliebtes Hobby weiterhin mit viel Spass ausüben dürfen und weitere schöne Stunden mit der FC Schüpfheim Familie verbringen werden.

FC Schüpfheim, 2. Mannschaft

Patrick Portmann & Markus Achermann

Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim
Tel. Werk 041 484 14 26
info@gilli-ag.ch
Tel. Büro 041 484 28 59



GILLI AG
Kies + Beton

A grayscale photograph of two concrete mixer trucks parked on a wet surface, possibly at a construction site. The trucks are the central focus of the background image.

Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen
Beton pumpen, fließen und abkühlen
Förderbandsätze bis 17 m

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08

SCHNYDER
Kies + Beton AG

TRE DAMEN



Nach zwei Testspielsiegen gegen unterklassige Teams stiegen wir frohen Mutes in die Meisterschaft. Zum Saisonstart konnten wir gegen den FC Adligenswil einen wichtigen Heimsieg feiern. Mit der 4:1-Auswärtsniederlage gegen das Spitzenteam Root wurden wir dann schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Uns wurden die Grenzen aufgezeigt und dass vieles zusammenstimmen muss, um punkten zu können. Daraufhin folgte das Highlight der Vorrunde. Dank des Sieges vom FC Escholzmatt-Marbach in der Fairplaywertung durften wir am Schweizer Cup der Frauen teilnehmen. Das Losglück meinte es gut mit uns und wir trafen auf den FC Lugano aus der Women's Super League. Mit viel Einsatz, Mut, Laufbereitschaft und Kampfgeist machten wir es dem Gegner schwer und zeigten einen tollen Match. Es resultierte eine ehrenvolle 0:3-Niederlage in einem attraktiven Spiel. Dies wird für uns als ein Highlight in der Fussballerlaufbahn in Erinnerung bleiben. Das Cupspiel forderte uns körperlich einiges ab. Mit schweren Beinen empfangen wir bereits drei Tage später den

SC Nebikon zum nächsten Meisterschaftsspiel. Es resultierte ein 2:2-Unentschieden, wobei wir den Sieg aufgrund einer sehr schlechten Chancenauswertung vergaben. Das darauffolgende Auswärtsspiel gegen das Team Uri verloren wir klar und im IFV-Cup bedeutete die 1. Runde bereits Endstation nach einer Niederlage gegen Liga-Konkurrent Willisau. Danach folgte wieder eine gute Leistung, welche mit einem Punktgewinn belohnt wurde. Gegen den Tabellenführer Stans-Engelberg erkämpften wir uns trotz langer Unterzahl ein 1:1-Unentschieden. Auf eine schlechte Leistung und verdiente Niederlage gegen Luzern II folgte ein wertvoller 3:1-Sieg gegen den FC Kickers Luzern. Mit dem Zug machten wir uns dann auf den Weg ins sonnige Tessin. Gesellschaftlich ein schöner Ausflug, sportlich war es mit einer 3:0-Niederlage gegen Lugano II weniger erfolgreich. Die nächsten Spiele gegen Horw und Küsnacht verloren wir, was dazu führte, dass der Abstand zum Abstiegsplatz immer kleiner wurde. Mit einem diskussionslosen 5:0-Sieg gegen den FC Willisau meldeten



Luzerner
Kantonalbank

Hochspannung
und Jubel-Laune.

Meine Bank - nah dran. lukb.ch

STALDER TIEFBAU AG

STALDER TIEFBAU AG

Längacher 19 | 6170 Schüpfheim | T 041 485 05 55
info@staldertiefbau.ch | www.staldertiefbau.ch

Unsere Dienstleistungen

- ▶ Aushubarbeiten ▶ Spezialtiefbau
- ▶ Strassenbau ▶ Belagsarbeiten
- ▶ Umgebungsarbeiten ▶ Kanalisationen
- ▶ Wasserbau ▶ Rückbau
- ▶ Transporte ▶ Muldenservice
- ▶ Entsorgungcenter ▶ Winterdienst



KLEIDERGE SCHÄFT CHRISTEN

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 12 31 | info@kleidergeschaeft-christen.ch
www.kleidergeschaeft-christen.ch

wir uns eindrücklich zurück und verabschiedeten uns mit einem guten Gefühl in die Winterpause. Eine Vorrunde mit Hochs und Tiefs. Die fehlende Konstanz lag sicher auch an unserem kleinen Kader, wodurch wir sehr oft auf Unterstützung der Juniorinnen angewiesen waren. Wir überwinterten auf dem 8. Tabellenplatz, womit wir wohl das Bestmögliche aus unseren Möglichkeiten (junges Team, kleines Kader) herausgeholt haben. Jetzt heisst es weiter dranbleiben, damit wir in der Rückrunde das Ziel vom Ligaerhalt erreichen können. Als Vorrundenabschluss genossen wir ein internes Tennisturnier mit anschliessendem Pizzaplausch.

Dabei zeigte sich einmal mehr, dass der Zusammenhalt und Teamgeist sehr gut sind.

Während bzw. nach der Vorrunde haben uns mit Fabienne Schmid, Larissa Bucher, Andrea Kaufmann und Eliane Fuchs vier verdienstvolle Spielerinnen verlassen. Danke an dieser Stelle für euren jahrelangen Einsatz, ihr hinterlasst eine grosse Lücke im Team.

Ein Dank gilt auch allen Verantwortlichen der drei Vereine für die geleistete Arbeit.

Dänu Wittwer

TRE JUNIORINNEN FF-19



Wir blicken auf eine schwierige Vorrunde zurück. Die Herausforderung bestand darin, überhaupt 11 Spielerinnen am Wochenende für die Spiele hinzukriegen. Auch die Trainings waren aus diversen Gründen schlecht besucht. So ist es schwierig, als

Team Fortschritte zu erzielen und sich zu verbessern.

Nach einem erfolgreichen Testspiel verlief der Saisonstart ganz anders, als wir uns dies erhofft hatten. Gegen den FC Sempach, FC Ro-

thenburg und FF-Rottal/Malters hatten wir nichts entgegenzusetzen und verloren klar. Danach folgte ein toller Match in Küssnacht. Nach einem spannenden Spiel konnten wir den umjubelten 2:1-Siegtreffer in der 90. Minute erzielen. Diese positive Energie versuchten wir mitzunehmen, erlitten dann aber gleich den nächsten Dämpfer. Wir mussten uns leider aus dem Cupwettbewerb verabschieden. Trotz viel Kampfgeist verloren wir das Viertelfinal in Sempach mit 5:2. Danach folgten zwei enttäuschende Resultate. Auswärts in Kriens und zu Hause gegen Gambaogno verloren wir knapp, obwohl wir eigentlich das bessere Team gewesen wären. Wir scheiterten an der schlechten Chancenauswertung. Beim Heimspiel gegen Frauenfuss-

ball Seetal gelang uns ein versöhnlicher Vorrundenabschluss. Wir waren leider nur 11 Spielerinnen und nach 17 Minuten bereits mit 1:3 in Rückstand. Das Team liess sich von diesen schlechten Voraussetzungen nicht irritieren und zeigte eine sehr gute Leistung. Wir konnten das Spiel mit 4:3 gewinnen und das Tabellenende verlassen. In diesem Spiel zeigte das Team, wozu es eigentlich fähig wäre. Schade konnten wir dieses Potenzial nur sehr selten abrufen.

Wir bedanken uns bei allen, welche uns während der Vorrunde unterstützt haben. Merci auch Rita Kaufmann fürs Dresswaschen.

Hans Bächle und Deborah Müller



SABAG

Ihr Schweizer Partner für Bauprodukte

SABAG Luzern, Hasenmoosstrasse 15, 6023 Rothenburg, www.sabag.ch

TRE JUNIORINNEN FF-15



Wir starteten am 1. Juni mit dem Girls Kick and Fun Day. Es war ein sehr erfolgreicher Tag mit mehr als 70 Mädchen, die alle sehr begeistert Fussball spielten. Durch diesen Anlass hatten wir bereits sieben definitive Zusagen für unser neues FF-15-Team. Nach drei weiteren Schnuppertrainings hatten wir genügend Mädchen zusammen, um ein neues Team zu melden. Nach dem Trainingslager in Entlebuch kam es bereits am 21.08. zum ersten Trainingsspiel gegen ein überragendes Willisau. Nach einer deutlichen Niederlage war klar, dass wir bei den Basics anfangen und uns Schritt für Schritt verbessern möchten. Wie immer motiviert, reisten wir nach Küssnacht, um das erste Meisterschaftsspiel zu bestreiten. Trotz grossen Fortschritten der Mädels mussten wir leider ohne Punkte ins Entlebuch zurückreisen. Am 11.09. kam es zum Duell in Hergiswil, das wie auch wir diese Saison neu gestartet ist. Wir fanden super ins Spiel und konnten im ersten Drittel in Führung gehen. Danach war es ein stetes Hin und Her zwi-

schen der Führung und dem Rückstand. Trotz einer sehr guten Leistung verloren wir das Spiel schlussendlich knapp mit 8:6. Trotz der ärgerlichen Niederlage ging es weiter und wir schauten positiv nach vorne. Nach zwei Theorietrainings wollten wir am 22.09. die ersten drei Punkte für uns holen. Mit lautstarker Unterstützung am Spielfeldrand startete das Spiel gegen die Mädels aus Emmenbrücke. Nach einem eher schlechten Start lagen wir nach dem ersten Drittel 0:5 im Rückstand. Die Mädels gaben aber nochmals alles im zweiten Drittel. So konnten sie den Rückstand aufholen und sogar in Führung gehen. Im dritten Drittel wurde es nochmals knapp. Dank einer super Teamleistung gewannen wir dann das Spiel knapp mit 10:9. Der erste Sieg war somit im Trockenen. Die nächsten Meisterschaftsspiele konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Jedoch waren der Spass am Fussball sowie die fussballerischen Fortschritte viel wichtiger als die Ergebnisse. So reisten wir auch mit grosser Freude ins Tessin – un-

ser Saisonhighlight. Das Spiel ging sprachlich sowie auch spielerisch an uns vorbei. Trotzdem reisten wir gut gelaunt nach Hause. Es war schliesslich auch ein sehr tolles Erlebnis, welches uns als Team noch näher zusammenbrachte. Mit viel Elan gingen wir in das Spiel gegen Rothenburg. Nach einem überzeugenden ersten Drittel mit guten Chancen verloren wir das Spiel trotzdem mit 7:0. Das Ziel war klar, wir wollten im letzten Spiel noch mal Punkte holen. Mit dieser Motivation starteten wir dann das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Baar. Die Leistung war super, jedoch die Chancenauswertung eher negativ. Deshalb ging das Spiel «nur» 2:2 aus und wir reisten mit einem verdienten Punkt nach Hause.

Wir sind unglaublich stolz auf die enorme Entwicklung der Mannschaft. Die Motivation der Mädchen ging nie verloren und somit schauen wir positiv auf unsere erste Vorrunde zurück. Wir freuen uns auf eine genau so spannende Rückrunde.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützt haben. Sei es für das Fahren an die Auswärtsspiele und die grandiose Unterstützung am Spielfeldrand sowie auch die aufbauenden Worte nach den Spielen. Ein grosses Dankeschön auch an Beni Roth, die für uns das Dresswaschen übernommen hat.

*Tamara Emmenegger, Deborah Duss,
Ramona Portmann*

SENIOREN 40+



Beim ersten zählbaren Spiel trafen wir im Cup auf den FC Ebikon, welcher in der Meisterklasse spielt. Wir konnten mehr als

nur mithalten gegen diesen «grossen» Gegner. Wir bezwangen den FC Ebikon mit 2:1. Freude herrschte auf dem Farbscha-

chen. Im Nachhinein muss man sagen, dass dies das beste Spiel war, welches wir in der Vorrunde bestritten haben. Diese Bereitschaft und der absolute Siegeswille, wie an diesem Abend, zeigten sich nicht mehr in diesem Ausmass bei den folgenden Spielen.

Nur drei Tage später reisten wir zum Meisterschaftsauftritt nach Eschenbach. Da der Verteidigung die letzte Konsequenz fehlte und wir viele Torchancen nicht verwerten konnten, mussten wir ein enttäuschendes 2:2 mit nach Hause nehmen. Beim Heimspiel gegen Grosswangen war eine Steigerung der Leistung sichtbar. Das Spiel war ausgeglichen, dank den zwei Toren von Blätz konnten wir am Schluss einen 3:1-Sieg feiern.

Für das Spiel gegen Nottwil/Buttisholz mussten wir auf einige Spieler verzichten. Das Team um den hervorragenden Heinz Schumacher liess uns an diesem Abend keine Chance, mit 5:0 mussten wir uns deutlich geschlagen geben.

Zu einer grossen Reaktion kam es im Heimspiel gegen Reiden. In einem interessanten Spiel, mit viel Kampf um jeden Ball, in welchem sich beide Mannschaften in Szene zu setzen wussten. Auch verbal wurden einige «Nettigkeiten» ausgetauscht, dies heizte die Stimmung zusätzlich auf. Unsere zwei Neulinge wussten sich sehr gut zu präsentieren. Ein schöner Assist von Beni auf Peter zum 1:0 und das Tor von Leo zum 2:0 brachten uns nahe an den erhofften Sieg. Nach dem Anschlusstreffer durch Reiden gab es einige heikle Situationen, die wir bis zum Schlusspfiff überstehen mussten.

Schlussendlich durften wir, dank dem grossen Kampfgeist der Mannschaft und ein wenig Fortuna, die drei Punkte auf unser Konto buchen.

Das Spiel gegen Dagmersellen nach einer zweiwöchigen Pause war harzig. Dank dem Treffer von Tschaye konnten wir den Match mit 0:1 gewinnen.

Das letzte Heimspiel gegen Schötz wurde auf den Frühling verschoben. Schötz konnte zu diesem Zeitpunkt nicht genügend Spieler aufbringen.

Im Cup-1/8-Final trafen wir auf den FC Stans (P). Uns fehlte die Spielpraxis nach einer erneut langen Spielpause und Stans war müde von vielen Spielen innert kurzer Zeit. Wir kamen nicht richtig ins Spiel und verteidigten schlecht. Daraus resultierte schlussendlich eine 1:3-Niederlage.

Etliche Spieler fielen verletzungsbedingt die ganze Vorrunde aus. Wir hoffen, dass sie in der Rückrunde wieder fit sind. Ich hoffe, dass trotz der nicht einfachen Zeit die Spiel- und Trainingsfreude erhalten bleibt und wir zuversichtlich in die Rückrunde starten können.

Ich bedanke mich bei Nörbu für die angenehme Zusammenarbeit, beim ganzen Team für den Einsatz und bei Miriam für das Waschen der Dresse. Besten Dank an Andi H. für das Organisieren des Dresses und bei Tscheya, der uns von Escholzmatt II zur Verfügung stand.

Gregor Bieri

SENIOREN 30+ MEISTER



Mit dem frischen Trainergespann Chregu und Joel, unterstützt von Bule (seelisch) und Mäsu (administrativ), starteten wir Ende Juli in eine kurze Vorbereitung. Leider mussten wir uns von Michi und Töbi verabschieden. Wir bedanken uns bei euch für die jahrelange Treue sowie für euren Einsatz zugunsten der Senioren. Die fehlende Rückrunde war dem einen oder anderen anzumerken, nicht alle konnten die entstandenen Defizite verstecken. Mit einem Trainingsspiel gegen unser Zwöi, welches 80 Minuten ausgeglichen gestaltet werden konnte, dann aber noch verloren ging, starteten nun auch wieder die Spiele 11 gegen 11. Der erste Ernstkampf nach der langen Pause konnte mit einem Sieg im Cup gegen Weggis erfolgreich gestaltet werden. Den ersten Punkt im Farbschachen gab es dann gegen den SC Emmen, obwohl wir einen ärgerlichen, späten Ausgleich noch hinnehmen mussten. Auf einen verdienten Sieg in Buochs folgten zwei Niederlagen. Das beste Spiel der Vorrunde zeigten wir

gegen Schattdorf, das mit 6:3 nach Hause geschickt wurde. Mit den beiden Krampfsiegen gegen Kickers und Adligenswil im Cup endete dann aber die erfolgreiche Punktejagd. In den letzten Spielen musste man sich zuerst Eich, dann Sarnen und am Ende noch Kriens geschlagen geben. Anhand der Leistungen in diesen drei Spielen wären Punkte leider nicht verdient gewesen. So überwintern die Senioren 30+ mit 2 Punkten Reserve auf den Strich auf dem 8. Platz.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Dresswascherin Heidi und die Verantwortlichen der drei TRE-Vereine. Ebenfalls möchten wir dem gesamten Kader für den Einsatz und die Kameradschaft danken. Leider mussten wir uns von Michi, Böbi und Töbi verabschieden. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Chregu, Joel, Bule, Mäsu

SENIOREN 30+ REGIONAL



Nachdem es klar geworden war, dass wir die Vorrunde im Frühling noch mit zwei Spielen fertig spielen müssen, nahmen wir kurzerhand das Training wieder auf. In diesen wenigen Trainings probierten wir uns bestmöglich vorzubereiten. Mit diesen zwei Trainingseinheiten war der Fitnesszustand nicht gerade auf dem besten Niveau und somit gingen diese zwei Nachtragsspiele auch verloren.

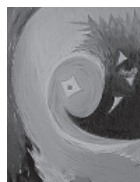
In den Sommerferien starteten wir wieder mit der Vorbereitung für die neue Saison. Das regelmässige Training war für alle sehr wichtig. So konnten wir die Defizite, welche durch die Coronapause entstanden waren, wieder wettmachen.

Wie jedes Jahr starteten die Senioren mit der ersten Cuprunde in die neue Saison. Das Spiel fand zu Hause in Escholzmatt gegen eine oberklassige Mannschaft statt. Nach einer guten Leistung verloren wir den Match

nur knapp. In der gleichen Woche ging es in der Meisterschaft los. Wir zeigten eine sehr engagierte Leistung. Die Hypothek von den schwachen zehn Minuten nach der Pause war so gross, dass wir diesen Rückstand zum Schluss nicht mehr aufholen konnten und schliesslich mit 4:3 verloren haben. Bereits eine Woche später nahmen wir leider nur einen Zähler aus Grosswangen mit. Dies war ärgerlich, da wir in diesem Spiel bis zur letzten Sekunde geführt haben. Zu Hause fanden wir wieder zur alten Stärke zurück und konnten den ersten Sieg feiern.

Leider schlug dann wieder die Verletzungshexe zu. Einige Spieler mussten schwerwiegende Verletzungen hinnehmen. So dass wir in den folgenden Meisterschaftsspielen stets mit einem Rumpfkader antreten mussten. Dies hatte zur Folge, dass wir auch keine Punkte mehr holten. Trotzdem hat jeder sein Bestes gegeben und der Einsatz stimmte.

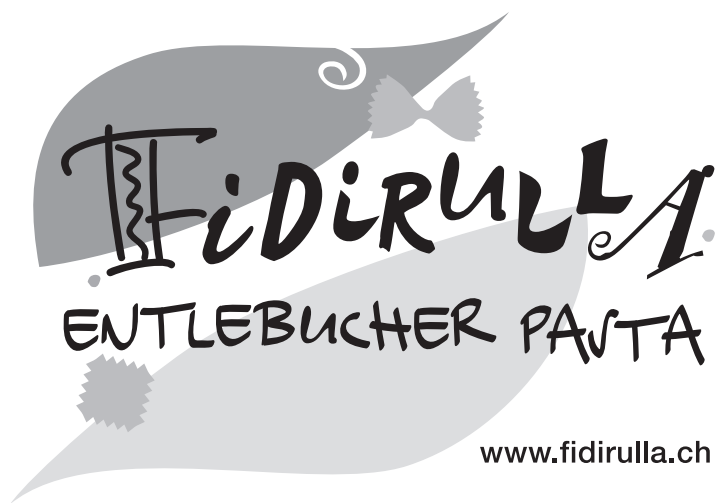
innovativ · modern · kreativ



Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26
6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 09
Mobile 076 451 86 48
maler.whaas@bluewin.ch
www.maler-whaas.ch

persönliche Beratung · faire Preise



herzhaft – handgemacht

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Spielern für deren Einsatz bedanken. Den verletzten Spielern wünsche ich eine gute Besserung. Ein grosser Dank geht auch an Hanspeter Wicki, der uns vor den Heimspielen massiert und gut versorgt hat. Auch

Ruth Kaufmann gilt ein grosser Dank. Sie hat unser Dress nach jedem Match gewaschen.

Markus Portmann

TRE JUNIOREN A1



BRACK.ch Junior League tönt guet u ich o guet. A ungloublech gueti Saison isch beändet. Es het vo aune Beteiligte viu Energie brucht. Zletscht heimer chönne säge Ende gut alles gut.

Mirluege no mau zrugg uf die Herbschtrundi. Scho gli nach de Ufstigpartys hei mir üs ufs Abetür Junior League vorbereitet. Nach fasch zviu Teschtspiu simer top motiviert nach Schwyz greist. Nach nünzg Minute heimer de erscht Drüer chönne fire. Sisich ä Hammermatch gsi vo aune. A Wuche spä-

ter isch der FC Lachen Altendorf der erscht Heimspiugägner ufkrützt. Dä Figth isch nüt für schwachi Närke gsi. Höchs Tempo, gueti Spiuzüg u mänge knackige Zwütkampf hei das Spiu prägt. Mit grossem Spirit gwinne d Jungs o zweite Spiu. Leider isch när der Fade grisse. Zwar heimer immer gueti Moral u Ischtelig a Tag gleit, hei aber keni Pünkt me chönne ifahre. Nachere längere Durschtstrecki mit vier Niederlage isch der Leader Schattdorf Motivation gnueg gsi für uf d Erfolgspur zrugg z finge. Drü Pünkt si Belonig für nä top Leischtig. Leider himer

Sicher und kompetent unterwegs!!!

FAHRSCHULE Urs Rööslü

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

carrosserie suisse

R. Zemp AG

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7
6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 20 30

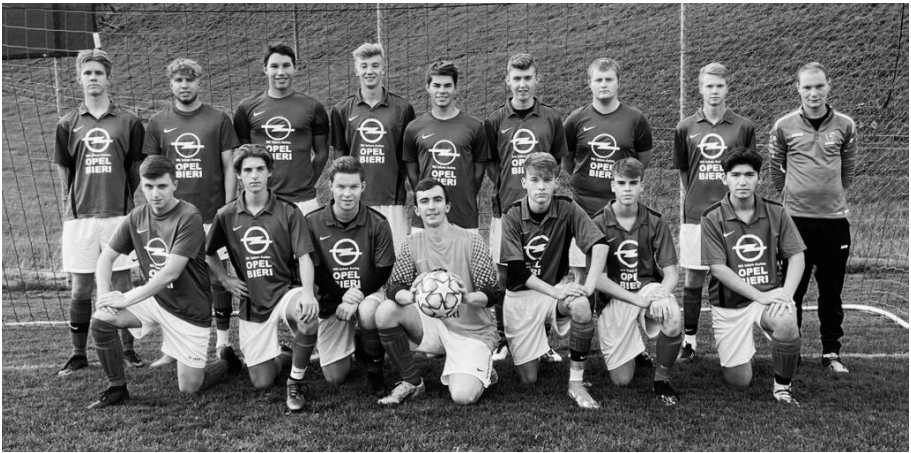
der Schwung nid chönne mitnä u gäge Rotherburg zu rächt ke Brot gha. Trotz Punktgewinn gäge Chriens rütsche mir gäng wieter richtig Abstiegszone. Zwo Runde vor Schluss chöi mir in Aegeri aues klar mache. De Match louft am Afang super, müesse aber nachere nid zwingende Niederlag no einisch zittere. Die letscht Rundi hets insech. Sechs Team si no im Abstiegskampf verwicklet. Vor grosser Zuschauerkulisse im Farbschache ä Dörbysieg gäge Malters wär Ziu gsi. O die Chance blibt ugnützt. Itz heisstz warte was uf de angere Plätz isch

gloffe. Wie igangs gschriben, isches für üsgloffe. Dank der Strafpunktregelig. Musch-tergültig umgesetzt im hecktische Uswärtspi in Urdorf.

Mir spiele o im Frühling i der Junior League. Witerentwickle u besser wärde. I lueges aus grossi Herusforderig a u z Ziu isches o d Liga z haute. Aune Verletzte gueti Erholig, de Eutere für Ungerstützig, Beni fürs Dress in ordig z bringe, danke vöu mau. Blibet gsung

Heinz Wittwer

TRE JUNIOREN A2



Mit einer jungen, motivierten Mannschaft wollten wir die guten Resultate der letzten Saison bestätigen. Mit dieser Einstellung gingen wir auch die Saisonvorbereitung an. Nach zwei Testspielen gegen Oberemmental (2:1-Sieg) und gegen Surental (4:2-Niederlage) ging es endlich los mit der Meisterschaft. Schon fast standardgemäss begann

die Saison mit einem Heimspiel gegen Sursee, trotz früher Führung mussten wir uns am Schluss mit 1:3 geschlagen geben. Im nächsten Spiel gegen Schötz wollten die Jungs unbedingt die ersten 3 Punkte holen, so spielten sie auch – ein diskussionsloser 5:0-Sieg war am Ende der Lohn. Dann kam es zum Spiel gegen Seetal; ein starker Geg-

ner, der am Ende auch verdient den Aufstieg feiern durfte, wir mussten uns eher unglücklich mit 2:1 geschlagen geben. Die folgenden Spiele gegen Reiden (1:3) und gegen Algro/ Zell (5:3) konnten wir trotz enger Resultate verdient gewinnen. Das Team Wiggertal war der nächste Gast im Entlebuch. Gegen einen eher unerwartet guten Gegner kam ein 1:1 heraus. Platz 3 war das Ziel und für das mussten in den letzten 2 Spielen 6 Punkte her. Gegen Grosswangen gelang dies mit einem 3:0-Sieg. Als Letztes stand ein Heimspiel gegen

Surental an, wir wollten uns für die Testspielniederlage revanchieren und gingen motiviert in die Partie. Am Ende stand ein 4:0-Sieg auf der Anzeigetafel, Platz 3 war gesichert. Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft bedanken für die gute Saison. Es hat immer Spass gemacht. Auch bei allen Zuschauern, die uns bei jedem Wetter lautstark unterstützt haben, auch bei Isabelle Zihlmann.

Janick Trachsel, Heinz Wittwer

TRE JUNIOREN B1



Wir konnten die Saison früh starten und verzeichneten bereits in der Saisonvorbereitung einen sehr guten Trainingsbesuch. In der Vorbereitung trainierten wir meist dreimal die Woche.

Als erste Standortbestimmung spielten wir gegen eine der besten B-Juniorenmannschaften in Sursee gegen das Team Sem-pachersee. Eine 7:0-Klatsche setzte es ab und wir durften dabei sehr viel lernen. Das

schnelle Umschaltspiel des Gegners sowie eine hohe Dynamik und Ballsicherheit bescherten uns Mühe. Das Resultat war zwar etwas zu hoch und 5 der 7 Tore haben wir quasi selbst erzielt. Beim 2. Vorbereitungsspiel, wieder gegen eine Juniors League-Mannschaft, spielten wir ein bereits dominierendes Match vor einigen Zuschauern in Escholzmatt, wir konnten einen 0:2-Rückstand zu einem 5:3-Sieg ummünzen. Das neue Ausbildungssystem 4:3:3 wurde bereits viel besser gespielt. Als Vorbereitungsabschluss durften wir wiederum vor vielen Zuschauern spielen und zwar gegen das TRE-A2 in Schüpfheim auf der Almatec. Das Spiel wurde vom B1 dominiert, wir konnten spielerisch überzeugen, vergaben viel zu viele Chancen und kassierten naiv die Gegentore. Eine 5:3-Niederlage war etwas hart, aber auch wiederum lehrreich.

Es folgte das erste Saisonspiel. Mit der internen FORMS-Umfrage ermittelten wir die beiden Captains; Shannon Brun und Nathan Stalder, welche beide als Kämpfer, Pusher und mit den Siegermentalitäten ausgestattet sind, wurden gewählt. Auch klar hervor kam das Saisonziel: Das Team will den Aufstieg in die Juniores League im Herbst schaffen, sicher aber im Frühling. Das erste Saisonspiel dominieren wir gegen ein starkes FC Ägeri auswärts klar. Wir lagen früh 2:0 in Führung. Aber wir vergaben leider wieder zuviele ausgezeichnete Torchancen. Nach der Pause kamen wir 10 Minuten lang richtig unter Druck. Wir haben die Ruhe vermessen lassen und die Ballsicherheit nahm ab, Ägeri war nun offensiver und aggressiver. Einen Konter konnten wir dann zum 3:1 ausbauen. Ägeri drückte weiter und der

zweite erfolgreiche Konter führte dann zum 4:1, das Endresultat war 5:2, Saisonstart geglückt.

Für das zweite Saisonspiel spielten wir zuhause gegen das Auswahlteam Schötz-Wauwil. Wir hatten einige Ausfälle und brachten gerade mal 11 fitte Spieler zusammen (B1 & B2 zusammen und ein C-Junior) und konnten Überraschungen in der Aufstellung vorzeigen. Wir gingen das Spiel mit Selbstvertrauen an und konnten dank guten, sicheren Kombinationen das Spiel offensiv dominieren. Wir gingen früh in Führung und spielten danach überzeugend defensiv, nach einigen wirklich schönen Kombinationen. Zur Pause stand ein beruhigendes 4:1 zu Buche und am Ende ein 8:1. Die vielen Zuschauer motivierten unsere Mannschaft.

Im dritten Spiel gegen SG Buochs-Stans am Freitagabend in Escholzmatt waren wir von Anfang an die dominierende Mannschaft. Die Defensive agierte gut und sicher. In der Offensive liessen wir zuviele Chancen liegen, konnten aber mit einem 1:0 in die Pause gehen. Das Schlussresultat dank schön herausgespielten Toren, lautete 3:0.

Am Mittwoch drauf kam es zum Spitzenkampf gegen SC Kriens. Wir hatten wichtige «Corona-Ausfälle» und stellten auf einigen Positionen um. Eine schnelle und intensive Partie mit vielen Chancen auf beiden Seiten....Kriens ging dabei früh wegen eines Defensivfehlers in Führung. Die sehr schnellen Stürmer des Gegners zwangen uns defensiver zu stehen. Unsere stehenden Bälle waren stets gefähr-

lich und solche führten dann zu 2 Toren für uns. 0:1, 1:1, 1:2, 2:2 (Pausenresultat) zeigte die Moral der Mannschaft. In der 70. Minute verschossen wir einen Penalty und fast im Gegenzug kam das 2:3. Nochmals vergaben wir zig Chancen für den Ausgleich und so mussten wir in diesem wegweisenden Spiel als Verlierer vom Platz. Wir waren die bessere, aber unglücklichere Mannschaft.

Immer noch dezimiert kam es zum 2. Spitzenspiel mit der Vorgabe «Sieg», um im Aufstiegskampf ein Wort mitzureden, auswärts gegen «Zug 94», welche klar Erster unserer Gruppe war und erst 5 Gegentore bei 34 erzielten Toren stand. Wir agierten etwas verunsichert und vergaben in der Folge 2 Topchancen in den Startminuten. Eher einfach kam dann Zug zum ersten Treffer. Ein hart spielender Gegner unterbrach durch viele Fouls unseren Spielfluss. In die Pause ging es bereits mit einem 2:0 (Schlussresultat) für den Gegner. Die starke Defensive des Gegners dominierten wir einige Male. Aber im Abschluss waren wir zu oft überhastet und vergaben einige Top-Chancen.

Am Sonntagmorgen ging es zum FC Baar. Befreit aufspielend zeigten wir eine sehr gute erste Halbzeit mit sehenswerten Toren und vielen schnell vorgetragenen Angriffen. Nach 29 Minuten stand es bereits 3:0 für uns. In der Folge liess die Konzentration nach, was zum 2:3-Anschlussstreffer führte, nach dem 3:4 erspielten wir wieder weitere schöne Tore bis zum 3:7 für uns.

In Zell gegen die SG Algo/Zell, welches 2 Ränge vor uns lag, dominierten wir von Anfang an den Gegner mit unserem Pressing. Schöne energische Angriffe und ein starkes Mittelfeld liessen den Gegner nie richtig ins Spiel kommen. Das klare Schlussresultat von 1:8 wurde ausgiebig gefeiert.

Im Spiel zuhause gegen FC Gunzwil ging es beim Gegner noch um den Aufstieg. Unser Pressing funktionierte gut und zwang den Gegner zu Fehlern, was zum frühen 1:0 führte. Es war ein spannendes Spiel mit einem Chancenplus für uns, gingen wir doch mit 2:1 in die Pause. Nach der Pause fiel das 2:2, was uns aber nicht nervös machte. Dank der besseren Bank konnten wir das Spiel noch zum viel umjubelten 4:2 für uns entscheiden.

In der dritten Cup-Runde ging es zum FC Brunnen. Wir stellten auf einigen Positionen um und wollten der 2. Garde wichtige Spielminuten geben. Bis zur 67. Minute lagen wir aber 3:0 hinten. Der Anschlussstreffer zum 3:1 entfachte nochmals viele Kräfte und der Gegner fiel ein, was zum klaren und verdienten 6:3-Sieg führte.

Wir waren am 2. Platz wieder nahe dran. Um den zu sichern, mussten wir gegen SC-Emmen auswärts ran, wobei wir auf wichtige Spieler verzichten mussten. Ein sehr schwer bespielbarer «Boden» und viele, viele Fouls liessen uns nicht wie gewohnt ins Spiel kommen. Eine Unkonzentriertheit in der Defensive führte zum 1:0 für den Gegner und zum Pausenresultat.

Nach der Pause versuchten wir alles und wir scheiterten unzählige Male am sehr guten gegnerischen Torwart. Das 1:1 kam frühzeitig, aber leider blieb es dabei.

Das Dienstagsspiel zuhause gegen das Team Obwalden wollten wir wieder befreit angehen. Wir dominierten die erste Halbzeit klar und zeigten sehr schönen, schnörkellosen Kombinationsfussball, was zum Pausenresultat von 3:0 führte. Die zweite Hälfte war nicht mehr überzeugend, 6 Wechsel brachten uns etwas ins Stocken, aber der 5:1-Sieg war nie gefährdet.

Das letzte Spiel unserer Vorrunde stand auswärts gegen den FC Sursee an. Wir standen als Gruppendritter bereits fest. Eine starke erste Halbzeit mit einer 2:0-Führung war zu wenig. Eine Minute nach der Pause mussten wir aufgrund 2 Fehler in der Defensive gleich das 2:2 hinnehmen. Sursee konnte in der Pause sehr stark einwechseln. Nach einer 3:2-Füh-

rung mussten wir das Spiel noch zum 3:4 gegen uns aus der Hand geben. Die Luft war etwas draussen. Als «Trost» hat uns Charly Brun direkt ins El-Mosquito in Sursee zu einer feinen «Tafelrunde» eingeladen, was uns als Team nochmals stärker zusammen brachte. An dieser Stelle herzlichen Dank Charly!

Wir sind mit einer eher jungen Mannschaft meist spielbestimmend aufgetreten und sind der Meinung, dass wir den schönsten aber vielleicht nicht immer effektivsten Fussball zeigten. Das Ziel für die Rückrunde ist klar: Aufstieg. Dazu wollen wir noch dynamischer werden, die Abstimmung in der Defensive verbessern und vor allem die Chancenauswertung optimieren. Die Mannschaft hat uns Trainern, Leo Gojani und Kilian Rölli, enorm Freude bereitet und ist immer geschlossen und sympathisch als starkes Team aufgetreten.

Leo Gojani, Kilian Rölli

RISCHLI
Sörenberg

Ferien- und Wellness-Hotel



Familie Kuster-Wicki · 6174 Sörenberg
Tel. +41 41 488 12 40 · www-hotel-rischli.ch · info@hotel-rischli.ch

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

ERLEBNIS

GENUSS

ENTSPANNUNG



fensterbaumeler

Sirius

**Mehrlichtfenster
mit Doppeldichtung**

fensterbaumeler ag
hauptstrasse 36
6170 schüpfheim

telefon 041 485 01 70
fax 041 485 01 71
info@fensterbaumeler.ch
www.fensterbaumeler.ch

TRE JUNIOREN B2



Die Vorbereitungen für die neue Saison starteten bereits vor den Sommerferien Ende Juni. Schnell war klar, dass wir für zwei Teams eine etwas schmale, aber hochkarätige B-Juniorenauswahl zur Verfügung hatten. Diese Ausgangslage machte die Selektion nicht ganz einfach. Auch aus diesem Grund wurde die Entscheidung getroffen, dass jeweils ein Training mit allen B-Junioren zusammen durchgeführt wird.

Gut vorbereitet, aber von Corona gezeichnet, musste das erste B2-Spiel in der Meisterschaft verschoben werden. Die Vorzeichen für das nächste Spiel waren auch eher suboptimal. Praktisch die komplette Mannschaft ist direkt aus der Quarantäne ange-reist. Der 0:2-Rückstand zur Pause war keine grosse Überraschung, zu viel stimmte noch nicht in unserem Spiel! Durch einen direkt verwandelten Freistoss von Nico Bucher konnten wir nach der Pause auf 1:2 verkürzen. Leider stellte Reiden aber 10 Minuten vor Schluss den Zwei-Tore Vorsprung wieder her. Der späte Treffer von Janyar Amir brachte nochmals reichlich Emotionen

ins Spiel. Tief in der Nachspielzeit liess ich mich noch zu einem ungeplanten Wechsel hinreissen. Der eingewechselte Noel Hodel sicherte uns, durch einen Geniestreich mit seinem ersten Ballkontakt nach der Einwechslung, einen viel umjubelten Punkt gegen den späteren Aufsteiger aus Reiden.

Aufgrund des kleinen B2-Kaders waren wir häufig auf Verstärkung angewiesen. Einige Spieler sind in dieser Zeit regelmässig zu Doppelseinsätzen gekommen und haben immer alles gegeben auf dem Platz! Ich kann nicht in Worte fassen, wie dankbar ich den Jungs für diese Hilfsbereitschaft war – Danke tuusig!

Auch einen grossen Dank an Leo Gojani, welcher mich praktisch bei jedem Spiel an der Linie unterstützt hat und an die Herren vom C1 für den unkomplizierten Spieler-austausch während der Meisterschaft!

Nach einem Unentschieden zum Start folgten nun ein Sieg, eine Niederlage und ein weiteres Unentschieden. Die Spiele waren

alle hart umkämpft und mit etwas mehr Glück auf unserer Seite wäre das Punkte-maximum durchaus möglich gewesen. Nach weiteren zwei Siegen haben wir uns in der vorderen Tabellenhälfte festgesetzt. Vor allem das Spiel gegen Rothenburg zeigte die Qualität unserer Jungs auf eine eindrucksvolle Art und Weise! Gefühlt 80% Ballbesitz, clevere, temporeiche Angriffe und eine stabile Verteidigung machten es dem Gegner schwer Chancen zu kreieren. Das Einzige, was wir uns vorwerfen mussten, war eine zu geringe Torausbeute!

Vor der letzten Meisterschaftsrunde gab es sogar noch die Möglichkeit, um den Auf-

stieg zu spielen. Hierfür hätte Reiden sein Spiel verlieren und wir gegen Hitzkirch gewinnen müssen. Leider ist beides nicht eingetroffen und wir haben noch einen Platz verloren. Die Saison hat gezeigt, wie knapp es im Fussball zu- und hergehen kann. Nur ein Tor zur richtigen oder auch zur falschen Zeit kann eine Tabelle komplett auf den Kopf stellen! Wir haben eine super Saison gespielt, darauf lässt sich definitiv aufbauen. Gratulation Jungs und auch ans Team ein grosses Dankeschön für die super Zeit!

Stefan Dahinden

TRE JUNIOREN C1



Geschafft!

Nach 10 Niederlagen, 2 Siegen und 2 Unentschieden haben wir trotzdem den Ligaerhalt geschafft. Niemand hätte nach 6 Meisterschaftsspielen noch einen Penny auf uns gesetzt. Manche aus dem nahen

Umfeld hatten sich insgeheim schon mit dem Abstieg abgefunden. Wir aber nicht!

Zu diesem Zeitpunkt hatten wir noch keinen einzigen Punkt auf unserem Konto. Doch am Ende der Herbstrunde konnten

wir im letzten Moment noch den Kopf aus der Schlinge ziehen und überwintern jetzt ein weiteres Mal in der BRACK Junior League (ehemals Coca Cola League).

Vorbereitung

Da bekanntlich die Zeit zwischen Sommerferien und Meisterschaftsbeginn extrem kurz ist, begannen wir unmittelbar nach den Selektionstrainings und der Bekanntgabe des C1-Kaders mit dem Training. Der Schwerpunkt der ersten Trainings stand, neben dem Kennenlernen, voll im Zeichen des Spielsystems mit einer 4-er-Abwehrkette, die über die ganze TRE-Juniorenabteilung (C, B und A) gleichermassen gespielt werden soll. Vor allem für die jüngeren Spieler ist dies eine echte Herausforderung, da diese bis anhin 9-er Fussball bei den D-Junioren gespielt haben. Zusätzlich galt es, sich auch an die neue Spielfeldgrösse zu gewöhnen.

Die ersten Testspiele folgten und es wurde uns bewusst, wie schwierig diese Herbstrunde werden wird. Es war sehr schwer, mit dem Tempo der Gegner mitzuhalten. Alle Testspiele haben wir relativ deutlich verloren. Wir konnten zu wenig Druck nach vorne ausüben und gefährliche Torchancen kreieren. Zusätzlich ging uns durch Verletzungen, aber auch durch die Quarantäne einiger Spieler zusehends das Personal aus. So kam es, dass wir kurz vor Meisterschaftsbeginn Trainingseinheiten mit weniger als 10 Spielern hatten. Eine gute, seriöse Vorbereitungsphase sieht anders aus.

Meisterschaft

Kurz vor Meisterschaftsbeginn war es dann soweit. Ganze Schulklassen wurden in Entlebuch wegen Corona nach Hause geschickt. Wir mussten die ersten 2 Meisterschaftsspiele absagen und verschieben, da wir zu wenig Spieler hatten. Wenigstens hatte die Situation auch etwas Positives. Wir hatten dadurch etwas mehr Zeit, uns auf den bevorstehenden Meisterschaftsbeginn vorzubereiten. Diesen hatten wir dann gegen den FC Kickers aus Luzern. Gegen eine der vermeintlich besten Mannschaften in unserer Gruppe hatten wir keine Chance und gingen mit 0:8 unter. Wir waren bedient. Es folgten 5 weitere Niederlagen (inkl. Cup gegen Nottwil) in Serie. Einzig gegen das Team Seetal konnten wir erstmals in einem Spiel in Führung gehen, waren über weite Strecken des Spiels ebenwüdig oder sogar die bessere Mannschaft. Mit der Zeit verliess uns immer mehr der Zugriff aufs Spiel und wir konnten die Konzentration nicht mehr hochhalten. Diese Schwäche sollte uns noch die ganze Herbstrunde immer wieder beschäftigen... Trotzdem hat man auch bei Niederlagen gesehen, dass das Team sich schon etwas besser verstand. Insbesondere gegen spielerisch gute Gegner hatten wir durchaus sehr gute Momente, aber nach wie vor zu wenig Durchschlagskraft. Dazu kam noch, dass wir grundsätzlich zu viele Geschenke verteilten und die Gegner förmlich zum Toreschiessen eingeladen haben. Die Hälfte der Saison war gespielt, kein Punkt auf dem Konto, viele Gegentore erhalten. Die Verunsicherung auf dem Platz war spürbar und das Selbstvertrauen angeschlagen. Wir führten viele Einzelgespräche und mussten



Der Fussballshop in deiner Nähe

ENTLEBUCHER

**SCHUH
MÄRT**



20%

Auf Fussballschuhe
und Matchbälle

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison

FELDER SPORT
Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG

feldersport.ch

jetzt einen Plan für die 2.Hälfte der Saison kreieren, dieser darf aber nicht zu kompliziert sein.

- Spieler bei Laune halten/Freude am Fussball nicht verlieren.
- Passspiel schneller gestalten/höchstens 2–3 Ballberührungen.
- Auf die 2. Bälle immer schneller reagieren als der Gegner.
- Spielzonen eng halten/keine grossen Freiräume zwischen Abwehr, Mittelfeld und Sturm.

Mit dieser Strategie gingen wir in die nächsten Spiele. Wir legten den Fokus immer wieder auf diese paar Punkte und erinnerten die Kids dauernd wieder daran. Dies sollte sich schon im nächsten Spiel gegen den FC Wolhusen/Malters auszahlen. Der 1. Sieg war im Trockenen. Seltsamerweise konnten die Kids sich unmittelbar nach Abpfiff des Spiels nicht ausgiebig freuen. Alle waren platt. Kurz vor Schluss führten wir noch mit 2 Toren Vorsprung. Die Konzentration liess nach und wir verloren die Kontrolle über das Spiel. Es schien, als würden wir Angst haben vor dem Gewinnen. Zum Glück konnten wir aber mit etwas Dusel die 3 Punkte doch noch mitnehmen. Ab diesem Zeitpunkt ist es den Jungs immer besser gelungen, die Vorgaben der Trainer umzusetzen. Ausser im Match gegen den FC Ibach/Schwyz, einen direkten Abstiegs Konkurrenten, zogen wir den schlechtesten Match der Saison ein. Immerhin wussten wir jetzt, dass wir bei den verbleibenden 3 Spielen mindestens 4 Punkte holen müssen, gleichzeitig aber auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen mussten. So kam es dann auch. Sie rutschten aus. Das letzte Spiel gegen den FC Buochs/Stans musste entscheiden, ob wir weiterhin in der höchsten Liga

vertreten sind oder nicht. Nur ein Sieg zählte. Von Beginn an zeigten die Jungs Einsatzwille, Charakter, Spielfreude, gute Passgenauigkeit sowie schnell vorgetragene Angriffe nach vorne. Wir konnten den Grundstein für den Sieg in der 1. Spielhälfte legen und führten zur Pause 4:0. Der Gegner roch zwar nochmals Lunte, als sie bis 10 Minuten vor Schluss auf 5:3 verkürzen konnten. Doch diese Lunte war nur von kurzer Dauer, konnten wir doch kurz vor Schluss durch einen schnellen Konter das alles entscheidende 6:3 markieren. So geht eine sehr intensive und ereignisreiche Herbstrunde doch noch versöhnlich und erfolgreich zu Ende.

Aussicht

Nach kurzer Pause werden wir bereits wieder mit den Hallentrainings starten. Neben der fussballerischen Weiterentwicklung möchten wir Trainer auch im mentalen Bereich Fortschritte erarbeiten. Die Kids sollen mehr Verantwortung auf dem Platz übernehmen, aber auch ein selbstbewussteres Auftreten erlernen, damit wir uns mit neuer Stärke und mit mehr Erlerntem in das kommende Abenteuer «Frühlingsrunde Junior League 2022» stürzen können.

Abschliessend gilt vor allem den Kids ein riesengrosser Dank, die nach Rückschlägen, Enttäuschungen, Niederlagen, Verletzungen, Corona oder auch vielen Gegentoren immer wieder mit Freude in die Trainings kamen, sich verbessern wollten, und schlussendlich doch noch belohnt wurden. Todgesagte leben länger!

Es ist beeindruckend, welchen Schritt das Team in dem halben Jahr gemacht hat, das ist wirklich toll, macht weiter so! Grosser

Dank auch für die tatkräftige Unterstützung der Eltern am Spielfeldrand oder dann auch mal bei der mentalen Verarbeitung von Niederlagen, an Isabella Rössli fürs Dresswaschen, und allen anderen Helfern,

die es uns ermöglichen, unser geliebtes Hobby Fussball auszuleben.

Blätz Rössli, Röfen Brand

TRE JUNIOREN C2



Am 2. August starteten wir mit der Vorbereitung für die Vorrunde. Wir durften 18 topmotivierte junge Spielerinnen und Spieler begrüßen. Da die meisten jüngeren Jahrgangs sind, war uns von Anfang an klar, dass das Team eine gewisse Angewöhnungszeit braucht. Das war dann auch in den kommenden Trainings und Spielen ersichtlich. Aber der Reihe nach:

In der kommenden Woche bewiesen einige ihr Können im Trainingslager vom FC Schöpfheim. In so einem Lager profitieren die jungen Fussballkünstler nicht nur sportlich, sondern auch der kameradschaftliche Zusammenhalt wird gestärkt.

Zurück vom Trainingslager blieben uns nur noch 2 Wochen Vorbereitungszeit und 2 Testspiele bis zum Meisterschaftsstart. In den beiden Testspielen zeigte sich, dass die Umstellung vom kleinen D-Junioren-Feld zum grossen C-Feld relativ gross war. Trotz sehr guten Ansätzen gegen gute Gegner mussten wir Lehrgeld bezahlen.

Alle waren gespannt auf den Start der Vorrunde. Es zeigte sich sehr schnell, das grosse Feld und die körperlichen Nachteile waren zum Teil ein grosses Handicap. So verloren wir die beiden ersten Spiele deutlich. Wir liessen uns nicht beirren und trainierten hart und fokussiert weiter. Dies sollte sich im dritten Spiel schon auszahlen. Nach ei-

ner guten Leistung holten wir in Sursee unglücklich nur 1 Punkt (5:5). In den 3 folgenden Partien konnte, trotz sehr guten Ansätzen, unser Punktekonto nicht aufgestockt werden. Wir verloren 4:6 gegen Wauwil, 8:2 in Willisau und 1:7 gegen Ruswil. Es zeigte sich in diesen Spielen, der Gegner machte aus wenigen Chancen sehr viele Tore und wir aus mehreren Möglichkeiten fast keine Tore. So reisten wir am 17. Oktober nach Rothenburg zum entscheidenden und enorm wichtigen Spiel um den Abstieg. Unseren Mädels und Jungs war von Anfang an anzusehen, dass jeder kapiert hatte, um was es an diesem Sonntagmittag ging. Jeder zeigte vollsten Einsatz. Die personelle Unterstützung von 3 Spielern vom C1 hat unserer Mannschaft zusätzlich Selbstvertrauen gegeben und so konnten wir vor sehr vielen mitgereisten Fans, die uns lautstark anfeuerten, einen ungefährdeten 6:0-Auswärtssieg feiern. Da hat sich eines gezeigt: im Feiern wären wir Weltmeister.

Zum Abschluss der Vorrunde konnten wir in Eich noch 1 Punkt holen (3:3) und im letzten Spiel zeigten uns die Sempacher noch einmal unsere Grenzen auf. Die Partie ging mit 0:9 deutlich verloren.

Trotz einiger hoher Niederlagen können wir Trainer doch von einer positiven Entwick-

lung unserer Mannschaft sprechen. Wir konnten beobachten, dass von Training zu Training Steigerungen ersichtlich waren. War in den ersten Einheiten ein «Gekicke», war, je länger die Saison ging, immer mehr und besseres Zusammenspiel zu sehen. Jetzt gilt es, den Winter mit harten, intensiven Trainings zu nutzen, um körperlich und physisch Fortschritte zu machen. Wenn uns dies optimal gelingt, werden wir in der Rückrunde auch defensiv nicht mehr so anfällig sein und offensiv auch bessere Akzente setzen können.

Wir sind überzeugt, dass uns die Mannschaft in der Rückrunde viel Freude bereiten wird.

Am Schluss möchten wir uns bei den Busfahrern für das pünktliche Bringen der Kinder für die Trainings bedanken. Weiter einen riesigen Dank an die Eltern für das Fahren an die Spiele, die gewaltige Unterstützung auch an den Auswärtsmatches, die Aufmunterung nach hohen Niederlagen und einfach für das Vertrauen, das ihr uns Trainern gebt, um mit euren Kinder arbeiten zu dürfen.

In dem Sinne besten Dank, einen guten Winter und bis bald wieder mit HOPP TRE C2.

Eure Trainer Luca und Beat

GIRLS KICK AND FUN DAY



SAMSTAG 21.5.22

08.00 – 12.00 Uhr

Nach dem erfolgreichen «GIRLS KICK AND FUN DAY» im letzten Jahr laden wir auch dieses Jahr wieder alle Mädchen mit den Jahrgängen 2004 - 2017 herzlich zum Schnuppertraining ein.

Wann: Samstag, 21. Mai 2022
08.00 – 12.00 Uhr

Wo: Fussballplatz Moosmättli
Schüpfheim

Was: Schnuppertraining in
Altersklassen unterteilt

Information und Anmeldung:
Marlies Aeschlimann, 079 332 62 91
marlies.aeschlimann@bluewin.ch

Anmeldeschluss
30. April 2022

Sponsoren:

 **Clientis**
Entlebucher Bank

 **die Mobililar**
Generalsprengel Wilkau-Entlebuch

 **fc Escholzmatt**
1899



TRE JUNIOREN C3

Gespannt und motiviert durfte ich als junger Trainer im Sommer 2021 erstmals ohne Unterstützung eine Juniorenmannschaft übernehmen. Es waren 11 Kaderspieler der C3-Junioren, die dem Jahrgang entsprechend neu zu dieser Kategorie kamen und somit auch zum ersten Mal mit 11-er Fussball in Kontakt. Die Situation war also nicht nur für mich neu, sondern auch für die Spieler. Wir bezahlten wenig überraschend in der Vorrunde einiges Lehrgeld und verloren jedes Spiel. In einigen Spielen waren wir deutlich unterlegen und in anderen machte sich die noch fehlende Erfahrung bemerk-

bar. Trotzdem sah man, wie das Team in jedem Spiel bereit war zu kämpfen und sich dadurch auch stetig verbessern konnte. Das motiviert uns, die bevorstehende Rückrunde mit Mut, Zuversicht und Freude anzugehen. Ich bedanke mich bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere bei den Trainern jener Teams, welche uns immer wieder mit Spielern ausgeholfen haben und auch bei denen, die mich unterstützt haben.

Rexha Shala

JUNIOREN DA



Nach dem Trainingslager in Lenzburg, wo sich die meisten Spieler unserer Mannschaft bereits präsentieren konnten, starteten wir in eine Saison in der 2. Stärkeklasse, ohne genau zu wissen, wo wir standen. Aus der Mannschaft der letzten Saison waren uns nur 4 Spieler erhalten geblieben. Vom dazu

stossenden jüngeren Jahrgang schafften 2 Spieler den Sprung zum FC Luzern, was uns einerseits sehr freute, die Unsicherheit über unsere wirkliche Stärke andererseits aber nicht kleiner machte. Dafür haben andere junge Spieler eine Chance erhalten, und diese auch genutzt.

**DER VEREINSSPEZIALIST
IN DEINER REGION**

HALLENSPORT



TEAMSPORT



SCHWINGSPORT



...UND VIELES MEHR



Die Saison begann fulminant: Nach einem Testspiel gegen den FC Entlebuch, welches wir 0:19 gewannen, fühlten wir uns schon mal sehr stark. Der Dämpfer folgte jedoch unmittelbar mit der Niederlage im ersten Meisterschaftsspiel – gegen eben dieses Entlebuch. Kaum zu glauben, aber wahr! Da waren sich wohl einige Spieler zu sicher, und je länger der Match dauerte, desto unsicherer... Die Entlebucher schossen ein Traumtor, versenkten einen Penalty und verteidigten nachher wie die Löwen, sodass wir uns am Schluss 2:1 geschlagen geben mussten. Aber das war ja erst der Anfang: Das Trainierduo äusserte sich in deutlichen Worten, und die Spieler liessen Taten folgen. Das war's denn nämlich auch schon mit dem Verlieren. Auf so was hatte offensichtlich niemand mehr Lust. Woche für Woche verbesserten sich unsere Leistungen, auch taktisch lernten wir dazu, und so gab es keine einzige Niederlage mehr bis zum Ende der Vorrunde. Nach einem 9:4-Sieg über Willisau reichte es mit einem sehr schmalen Kader (9 Feldspieler und ein Verletzter auf der Bank) gegen Nebikon immerhin noch zu einem 2:2. Danach ging die Siegesserie bis zum Schluss weiter. Am meisten Freude bereiteten den Spielern, dem Heimpublikum (und natürlich den Trainern) die Cup-Heimsiege über Rothenburg (1. Stärkeklasse) und Reiden (1. Stärkeklasse). Diese Erfolge zeigten denn auch,

dass die Mannschaft das Potential hat, auch in einer höheren Klasse mitzuhalten. Auf diese Weise waren wir zum Vorrundenende an der Tabellenspitze angelangt, und so werden wir uns in der Rückrunde wieder mit Teams der 1. Stärkeklasse messen können. Die Aufgabe wird allerdings nicht einfach, aber wir wollen uns dieser Herausforderung stellen.

Zum Schluss möchte ich danken: Ein besonderer Dank gilt meinem Co-Trainer, Julian Eicher, welcher mich immer tatkräftig unterstützt und immer wieder neue Ideen in die Trainingsgestaltung einfließen lässt. Ebenfalls möchte ich den Eltern danken, welche mit ihren Einsätzen zu den Auswärtsspielen und beim Waschen für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs gesorgt haben. Zu guter Letzt gilt auch den Trainern von Db und Dc ein herzliches Dankeschön! Aufgrund eines relativ schmalen Kaders durfte ich immer wieder auf ihren Spielerpool zurückgreifen, was uns sehr über die Runden geholfen hat.

So starten wir denn voller Enthusiasmus in die Rückrunde, auch wenn in der ersten Stärkeklasse ein anderer Wind wehen wird. Aber es macht Spass mit den Jungs. Packen wir's an!

Jörg Portmann, Julian Eicher

JUNIOREN DB



Mitte August starteten wir bei herrlichen Bedingungen mit der Vorbereitung auf dem Moosmättli.

Nach zwei Trainings folgte bereits die erste Standortbestimmung mit dem Testspiel in Entlebuch. Mit 4:3 gingen wir in einem umkämpften Derby-Spiel als Sieger vom Platz. Nur eine Woche später folgte bereits das erste Meisterschaftsspiel gegen Wolhusen. Wir spielten in den ersten zwei Dritteln guten Fussball und konnten dementsprechend in Führung liegend ins letzte Drittel starten. Dort gelang es uns nicht mehr, an die vorherige Leistung anzuknüpfen und wir mussten mit einer schmerzhaften Niederlage vom Platz. Im nächsten Spiel in Nottwil war bei einem sehr starken Gegner nichts zu holen. Doch zum Jammern blieb keine Zeit, denn es folgte gleich das Derby gegen Entlebuch. Leider mussten wir auch bei diesem Spiel als Verlierer vom Platz. Weiter ging es mit dem nächsten Derby gegen Escholzmatt. Trotz einer ansprechenden Leistung

gelang es uns auch da nicht, Punkte einzufahren. Kein Glück und dann kommt noch Pech dazu. So kann man das Spiel in Grosswangen zusammenfassen. Ein Spiel auf Augenhöhe und wieder gingen wir als Verlierer vom Platz. Aufgrund einer Spielverschiebung hatten wir nun zwei Wochen Zeit, uns auf das Spiel in Ruswil vorzubereiten. Und siehe da. Nach einer guten Leistung konnten wir endlich den Platz als Sieger verlassen. Nach einem verrückten Spiel lautete das Score 5:4 zu unseren Gunsten. Nur drei Tage später folgte das Nachtragsspiel gegen Sempach. Die Junioren freuten sich sehr auf das Spiel am Abend mit Flutlicht. Die Stimmung war toll mit vielen Zuschauern und zwei top motivierten Mannschaften. Fussballherz, was willst du mehr? Nach einem umkämpften, aber jederzeit fairen Spiel konnten wir trotz zwischenzeitlichem 2:4-Rückstand am Ende die Arme in den Nachthimmel strecken und den Sieg mit den vielen zuschauenden Eltern feiern. 7:4 lautete das Endresultat. Im letzten

Spiel gegen Wauwil-Egolzwil gelang es uns leider nicht, an die Leistung der vergangenen zwei Partien anzuknüpfen. Eine Niederlage war die logische Konsequenz.

Fussball ist ein Spiel, wo kleine Details über den Ausgang einer Partie entscheiden können. Das haben wir diese Saison am eigenen Leib erfahren. Durch alle Hochs und Tiefs sind wir als Mannschaft gewachsen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Rück-

runde. In dieser werden wir alles in die Waagschale werfen, damit wir uns über möglichst viele Tore und Punkte freuen können.

Wir bedanken uns bei allen, die uns die schönste Nebensache der Welt ermöglichen.

Denis und Christian

JUNIOREN EA



Die letzten Spiele der Vorrunde sind vorüber, die Bälle an einem warmen Ort versorgt und die Fussballschuhe gewaschen und eingefettet. Es ist Zeit für die Winterpause. Lange darf aber nicht gewartet werden. «Ohne Fussball ist mir zu langweilig», sagt mir ein Junior. Dies zeigt deutlich, mit

welcher Freude die Kinder auf dem Fussballfeld stehen und den Bällen nachjagen.

Das Team der Juniors Ea wurde im Sommer nach sehr vielen Abgängen komplett neu zusammengewürfelt. Die zehn Spieler konnten sich schnell als Team finden und



seit 1982

ZIHMANN
Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Garten Technik

6170 Schüpfheim
Hindervormüli 16
Tel 041 484 10 01

„Treffsicher“

- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . usw



www.zihlmann-landmaschinen.ch

STRICKLER AG

CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel. 041 484 21 12 strickler.ag@bluewin.ch www.carrosserie-strickler.ch

carrosserie suisse



carrosserie strickler ag



Carrosserie Strickler AG



DORFSCHMIEDE

FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg

www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

schon bald war ein toller Teamgeist zu spüren. Voller Vorfreude starteten wir mit einem Testspiel gegen den FC Entlebuch. In diesem Testspiel wurde schon bald ersichtlich, dass es schwierig sein wird, uns in der 1. Stärkeklasse zu behaupten. Nach nur kurzer Vorbereitungszeit standen bereits bald die ersten Meisterschaftsspiele an. Mit viel kämpferischen Einsatz konnten wir uns oft lange im Spiel halten und glaubten stets an unsere Chance, das Spiel für uns zu entscheiden. Es sollte aber nicht so sein und so gingen die ersten Meisterschaftsspiele allesamt knapp verloren.

Im weiteren Verlauf der Vorrunde zeichneten sich erste Fortschritte ab. In den folgenden Spielen hatten wir immer mehr gute Phasen. Es gelang uns, den Gegner abschnittsweise in Schach zu halten oder sogar in Bedrängnis zu bringen. Leider folgten auf solch grossartige Phasen auch immer wieder Abschnitte, in welchen wir mehrere Gegentore kurz nacheinander hinnehmen mussten. Auch die oft gesehenen Energieschübe in den letzten 10 Spielminuten konnten an den negativen Spielresultaten nichts ändern.

Es war schön zu sehen, wie diese immer vermehrt auftretenden, tollen Spielabschnitte die Junioren motivierten, zweimal in der Woche hart zu trainieren und mit vol-

ler Freude das nächste Spiel in Angriff zu nehmen. Ganz nach dem Credo «Erleben vor Ergebnis» nahmen wir Woche um Woche. Der Trainingsbesuch war gut und die Stimmung immer lobenswert. Das Verlieren gehört nun mal auch dazu und wir mussten einsehen, dem Niveau der ersten Spielklasse noch nicht ganz gewachsen zu sein.

Unser Ziel für der Rückrunde ist klar. Wir wollen über die volle Matchdauer unsere 100% Leistung abrufen und so schnell wie möglich einen ersten Meisterschaftssieg feiern. Über den Winter werden wir hart dafür arbeiten. Mit unzähligen Übungen wie 3-gegen-3 Mätschlis, Ballstafetten oder einem Geschicklichkeitsparcours wollen wir jeden Einzelnen und das Team fussballerisch weiterbringen.

Ich danke allen Junioren für ihren vorbildlichen Trainingsfleiss. Einige haben wirklich kein einziges Training gefehlt! Das ist nicht selbstverständlich. Auch den Eltern und meinen Trainerkollegen Adi und Dany und allen Spielleitern spreche ich meinen Dank für die grossartige Zusammenarbeit aus. Wir sehen uns hoffentlich im Frühling wieder auf dem Fussballplatz.

Reto Müller

JUNIOREN EB



Die Eb-Junioren/-innen starteten noch vor den Sommerferien am 5.7.2021 zusammen mit den Ec-Junioren mit einem Kennenlerntraining auf dem Almatec-Platz. Bei bestem Sommerwetter absolvierten wir ein – so die Rückmeldung der Kinder – strenges und schweisstreibendes erstes Training. Sich bereits am Grundsatz orientierend «play more football» kam dabei das Fussballspielen in Kleinstgruppen auf vier Tore, jedoch auch das traditionelle 7er-Fussball dieser Altersgruppe nicht zu kurz. In der letzten Sommerschulferienwoche starteten wir sodann mit unserem Eb/Ec-Pooltraining am Montag, welches Leo Schuler jeweils durchführte, und dem Eb/Ec-Mittwochtraining mit dem Trainerteam Leo Schuler, Sarah Wolf und meiner Wenigkeit Cathrin Perna-Bühlmann. Die Trainings wurden abwechslungsreich ausgestaltet, es wurde gedribbelt, an- und mitgenommen, gepasst, Standardsituationen geübt, Tore geschossen aus jedwelchen Winkeln, 1 gegen 1, 2 gegen 1, 2 gegen 2 gespielt, fleissig Code-

wörter gelernt («Bluemä», «Krokodil» etc.) und Namen gesucht für die gelben immobilen Dummies bei Standardsituationen.

Die Vorrunde starteten wir mit einem Trainingsspiel gegen Entlebuch am 21.8.2021. Wobei als Trainer für dieses Spiel mit Sandro Zanella ein den Kindern noch bekanntes Gesicht aus der Vorsaison einsprang. An dieser Stelle herzlichen Dank an Sandro für dein zweimaliges, kurzfristiges Trainerengagement, als ich verhindert war. Das neue Eb-Junioren-Team, das sich aus teils bereits mir bekannten Spielern der Vorsaison zusammensetzte (Alex Carvalho da Silva, Lino Fuchs, Liam Pullapilly, Timo Schnider, Mael Teuffer, Aurelia Zanella) und vier vormaligen F-Junioren/-innen und somit E-Debütanten (Alessio Reich, Lou Schöpfer, Ilai Steffen und Julian Zihlmann) schlug sich dabei tapfer und konnte dieses Testspiel für sich entscheiden. Kaum war das Trainingspiel vorbei, begann am 28.8.2021 auch schon die Vorrunde. Die Vorrunde verlief

für die Eb-Junioren/-innen unglücklich, viele Niederlagen, wenn auch teils knapp, reihten sich aneinander. Verlieren haben wir somit definitiv gelernt. Aber vor allem auch nicht aufgeben. Auch 9:0-Rückstände konnten manchmal noch bis auf ein 9:7 eingeholt werden und das bei einem Spielantritt mit nur 7 Spielern. Sprich keinem möglichen Wechsel während der ganzen 3 × 20 Minuten Spielzeit! Da zog ich jeweils meinen Hut vor der Moral dieser jungen Mannschaft. Glücklicherweise konnten wir die ganze Vorrunde – ohne coronabedingtes vorzeitiges Saisonende – spielen. Per letztes Spiel bekamen wir sogar Zuwachs. Robin Brun durfte dort seinen ersten Einsatz haben, nachdem er kurz davor zu unserem Team gestossen war.

Ab Ende Oktober gingen wir in eine kurze Trainingspause und starteten Mitte November frisch und wie immer gut gelaunt in die Hallentrainingssaison. In der Dorfturnhalle bestritten Sarah Wolf und ich zusammen mit den Kindern jeweils am Mittwoch ein Eb-Junioren/-innen-Training. Coronabedingt war ein Mischen von Kindern aus verschiedenen Trainingsteams leider in den Turnhallen nicht erlaubt. In der Dorfturnhalle nutzten wir alles, was zur Verfügung stand; Kästen, Langbänke, Ringe, Slalomstangen etc. kamen zum Einsatz, um nebst der Technik auch die Fitness zu trainieren. Zum Abschluss eines jeden Trainings durfte natürlich, sehr zur Freude der Kinder, der

obligate Match nicht fehlen. Toll dabei war, dass es in der Dorfturnhalle mit vier harten Wänden zusätzlich gute Anspielstationen gibt, die man im Spiel verwenden kann. In Erinnerung bleiben wird auch die von der Bäckerei Hodel und dem Gasthaus Stutz gesponserte Wintermützenüberraschung. Vielen Dank dafür. Wir verteilten die Mützen anlässlich des Dreikönigstags und kürten dabei gleich auch den König der Eb-Junioren/-innen. Wer das wurde, verraten wir hier nicht. Für die Rückrunde sind wir guter Dinge, weil schlimmer als die Vorrunde kann es nicht kommen, verlieren können wir und kämpfen so oder so. Sarah und ich freuen uns auf jeden Fall schon sehr darauf und die Kinder auch. Und noch etwas, wir können die Rückkehr auf den Rasen nicht erwarten.

Am Schluss möchten wir allen Eltern für ihre tolle Unterstützung am Spielfeldrand, fürs Mitbetreuen, fürs Dresswaschen und die Fahrdienste danken. Auch nicht missen möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Ec-Trainer Leo Schuler sowie die Unterstützung durch seine Spieler, wenn wir im Hinblick auf ein Spiel mal etwas knapp an Spielern waren.

Zum Schluss nochmals zum Mitschreiben: «Was wemmär? GWÜNNÄ!! Wie gömmer? MITENAND! HO-HO-HOPP-Schüpfä!!!»

Cathrin Perna-Bühlmann und Sarah Wolf

JUNIOREN EC



Nach zwei Jahren bei den F-Junioren konnten die «12-er» erstmals an den offiziellen Spielen des Innerschweizerischen Fussballverbandes teilnehmen. Sowohl für die Kinder als auch für den ganzen Betreuerstab brachte dies neue und spannende Herausforderungen. Die Ec-Junioren konnten nun erstmals mit Torspieler und Schiedsrichter auf die langersehten «grossen» Jugendtore spielen. Ein Spiel dauert nun jeweils drei Drittel à zwanzig Minuten. Die Spieldauer war zu Beginn der Meisterschaft wohl eine der grössten Änderungen gegenüber früher.

Der Startschuss zur Saison 2021/22 fiel für einige Junioren bereits in den Sommerferien. Sie nahmen am FC-Lager in Lenzburg im Kanton Aargau teil. Diese Trainingswoche war ein voller Erfolg und ist allen Juniorinnen und Junioren wärmstens zu empfehlen.

Der ordentliche Trainingsbetrieb begann in der letzten Sommerferienwoche. Gut vorbereitet und durch das getankte Selbstvertrauen im Trainingsspiel gegen den FC Escholzmatt startete die ganze Mannschaft sehr motiviert in die bevorstehende Meisterschaft.

Das freiwillige Pooltraining am Montag zusammen mit den Eb-Junioren und Juniorinnen wurde fleissig genutzt. Auch beim Training am Mittwoch waren alle Kinder stets mit Willen und Engagement bei der Sache. So verlief die fussballerische Entwicklung jedes einzelnen Kindes und der ganzen Mannschaft sehr erfreulich. Mit den Resultaten kann die ganze Mannschaft zufrieden sein. Die Spieler des Ec dürfen entsprechend stolz auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde zurückblicken.

Bereits seit November trainieren nun die Jungs einmal pro Woche in der Halle. Pascal Felder möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken. Er hat mich während meiner unfallbedingten Abwesenheit professionell vertreten. In den letzten Wintertrainings wollen wir als Mannschaft noch näher zusammenrücken und der Spass am Fussball soll stets an oberster Stelle stehen. Das ganze Team freut sich bereits jetzt schon wieder, wenn auf dem Rasenplatz trainiert werden kann.

In der Frühlingsrunde erwarten uns fünf Heimspiele und vier Auswärtsspiele. Gestartet wird die Rückrunde am 23. April mit einem Auswärtsspiel in Nottwil. Das erste

Heimspiel findet eine Woche später auf dem Fussballplatz Moosmättli statt. In allen Meisterschaftsspielen wollen wir unsere Fans mit einem attraktiven Offensivspiel und einem kampfbetonten Spiel gegen den Ball begeistern.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich bei meinem Betreuerstab bedanken. Dieser Dank richtet sich an Silvan Felder, Lukas Hofstetter, Beat Wyss und Pascal Felder. Ebenfalls möchte ich mich bei allen bedanken, welche die Ec-Junioren auf irgendeine Weise, sei es als Fahrer, Dresswascher oder Zuschauer, unterstützt haben.

Leo Schuler und Team



Beraten, planen,
bauen und pflegen
von A-Z.
Einfach anrufen!
079 210 16 77

Fünfsterne Garten AG · www.fuenfsterngarten.ch
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung

JUNIOREN F



Die Saison 21/22 starteten die F-Junioren im August auf dem Sportplatz Moosmättli. Mit 20 Junioren/-innen wurde in den Samstagtrainings fleissig geübt, gekickt und gespielt. Die Kids erlernten mit viel Elan erste Strategien, Ballführung und Passspiele. Und natürlich durften die abschliessenden 5 gegen 5 Matches nicht fehlen, welche immer besonders viel Einsatz hervorriefen. Die Trainings wurden reichlich besucht, wodurch jeweils 2 – 3 Trainer pro Training angeboten wurden.

Turniere

Und schon im September stand das 1. Turnier im Amt Entlebuch an. Beginnend mit dem Turnier in Schüpfheim konnten die F-Junioren des FC Schüpfheim ihr Können unter Beweis stellen und starteten in eine tolle Hinrunde. Die Mannschaften wurden ausgeglichen eingeteilt, damit jedes Kind die Möglichkeit hatte mitzuwirken, zu wachsen und den Spass am Fussball weiter steigern zu können. In den Trikots unseres Sponsors Zahnarztpraxis am Weinmark Regina Alessandri machten die Junioren eine

gute Figur auf dem Platz. Erste Erfahrungen in Sieg, Niederlage und Unentschieden wurden gesammelt. Es wurde gejubelt, getröstet, Mut gemacht und gefeiert. Der Spass am Sport stand immer im Vordergrund und so lernten die Kinder erste Wettkämpfe im Mannschaftssport zu bestreiten. Dank tollem Einsatz und zahlreichen Anmeldungen konnten jeweils drei Mannschaften zu den Turnieren angemeldet werden. Allen helfenden Betreuer/-innen und unterstützenden Eltern möchte ich hiermit schon mal herzlich für ihren Einsatz danken, wie auch allen Organisatoren/-innen und Mithelfern der Turniere in Schüpfheim, Entlebuch, Wolhusen und Escholzmatt.

Hallentraining

Anschliessend an die Hinrunde wurden in den Wintermonaten November und Dezember weitere Samstagtrainings in den Sporthallen Oberstufenschulhaus und Moosmättli angeboten. Erfreulicherweise konnten die Trainings trotz zunehmend kritischer Coronazahlen durchgeführt werden und wurden reichlich besucht. Abschlies-

send mit Spiel und Spass im Schnee. Beim Schneemannbauen, einer Schneeballschlacht, Punsch und Lebkuchen verbrachten die F-Junioren einen lustigen Morgen zusammen, bevor sie in die Winterpause entlassen wurden.

Hier möchte ich mich nochmals besonders bedanken bei meinen Helfern.

Ausblick Rückrunde

Voller Vorfreude und Tatendrang blicken wir nun auf die Rückrunde, welche im März mit den Trainings und ab April mit den Turnieren in Entlebuch starten wird.

Ich freue mich darauf, grüsse euch und sage Ho- Ho- Hopp Schüpfle!

Beat Wyss

JUNIOREN G



Nach den Sommerferien sind wir mit 13 Kids in die neue Saison gestartet.

Mit dem Turnier in Schüpfheim bei schönstem Wetter konnten wir in die neue Saison starten. Mit den Turnieren in Entlebuch, Wolhusen und Escholzmatt ging es dann weiter.

Die zukünftigen Fussballstars waren hoch motiviert und haben alle Mätschli mit Freude und viel Motivation bestritten.

Ab Anfang November war Hallentraining angesagt, bevor uns Corona im Dezember schon wieder in die Zwangspause geschickt hat.

Vielen Dank an die Eltern, besonders Bruno Zurkirchen, Doris Vogel und Lufton Berisha, welche uns an den Turnieren und in den Trainings unterstützt haben. Wir freuen uns auf's 2022 mit vielen motivierten Tschüttelern und Tschüttelerinnen.

Pirmin Dahinden & Nico Antunes

RANGLISTEN VORRUNDE 2021/2022

4. Liga / Gruppe 5

1.	FC Zell	22
2.	SC Eich	20
3.	FC Sempach	16
4.	FC Willisau	16
5.	SC Nebikon	15
6.	FC Entlebuch	9
7.	FC Triengen 2	9
8.	FC Sursee	8
9.	FC Buttisholz	8
10.	FC Schüpfheim	4

Junioren A I / Youth League A / Gruppe 1

1.	SG Küsnacht Weggis	28
2.	FC Schattdorf	26
3.	Team OG Kickers a	22
4.	SC Kriens a	19
5.	FC Rothenburg a	14
6.	Zug 94 a	14
7.	SG Malters / Wolhusen	14
8.	SG Ibach/Schwyz	11
9.	FC Aegeri a	10
10.	Team Region Entlebuch I	10
11.	FC Lachen/Altendorf a	10
12.	Team Limmattal Süd a	9

Junioren B I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	Zug 94 a	33
2.	SC Kriens a	27
3.	Team Region Entlebuch I	22
4.	FC Gunzwil	21
5.	SC Emmen B-Futuro 1	17
6.	Team Obwalden	16
7.	SG Algro / Zell	14
8.	FC Sursee	14
9.	SG Buochs-Stans	11
10.	FC Baar a	9
11.	Team Aegeri/Menzingen a	7
12.	FC Schötz-Wauwil-Egolzwil	1

Junioren C I / Junior League C / Gruppe 1

1.	Team Seetal	33
2.	Team OG Kickers a	32
3.	Team Sempachersee	29
4.	SV Adligenswil/Meggen a	28
5.	Team Rontal	21
6.	SC Cham a	19
7.	FC Rothenburg a	13
8.	SG Ibach-Schwyz	13
9.	SG Buochs-Stans	13
10.	Team Region Entlebuch I	8
11.	SG Malters/Wolhusen	7
12.	FC Schattdorf a	6
13.	FC Luzern Frauen U17	5

5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Knutwil	21
2.	FC Grosswangen-Ettiswil a	21
3.	FC Escholzmatt-Marbach	19
4.	FC Zell	16
5.	FC Entlebuch	15
6.	FC Schüpfheim	15
7.	Hildisrieder SVB	10
8.	FC Wolhusen	10
9.	FC Willisau	6
10.	FC Malters	0

Junioren A II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 5

1.	Team Seetal	24
2.	FC Sursee a	21
3.	Team Region Entlebuch II	16
4.	FC Schötz	11
5.	Team Surental	10
6.	SG Algro / Zell	10
7.	Team Wiggertal	7
8.	SC Reiden	6
9.	FC Grosswangen-Ettiswil	3

Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 6

1.	SC Reiden	20
2.	FC Hitzkirch	20
3.	FC Littau	16
4.	Team Region Entlebuch II	14
5.	FC Nottwil	12
6.	FC Ebikon a	10
7.	FC Rothenburg b	7
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	4
9.	SG Malters/Wolhusen b	0

Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 6

1.	Team Wiggertal I	27
2.	FC Sempach a	22
3.	FC Ruswil a	19
4.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz a	19
5.	FC Willisau a	12
6.	Team Surental	10
7.	SC Eich	8
8.	FC Sursee b	6
9.	Team Region Entlebuch II	5
10.	FC Rothenburg b	1

Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 9

1.	SC Reiden b	18
2.	FC Altbüron-Grossdietwil	18
3.	Team Wiggertal II	15
4.	FC Buttisholz	15
5.	SG Wolhusen/Malters b	9
6.	FC Willisau b	6
7.	FC Nottwil b	3
8.	Team Region Entlebuch III	0
9.	FC Sursee c	0

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 1

1.	FC Willisau	24
2.	FC Küsnacht a/R	23
3.	SG Stans/Engelberg	22
4.	AS Gambarogno	16
5.	FC Rothenburg	14
6.	SC Kriens	13
7.	FC Baar	8
8.	Team Region Entlebuch	4
9.	FC Emmenbrücke	3
10.	FC Hergiswil	3

Junioren D9b / 3. Stärkekategorie / Gruppe 14

1.	FC Escholzmatt-Marbach	24
2.	FC Nottwil b	22
3.	FC Wauwil-Egolzwil D7	17
4.	FC Sempach d	16
5.	FC Willisau c	14
6.	FC Grosswangen-Ettiswil b	9
7.	FC Wolhusen b	7
8.	FC Entlebuch b	7
9.	FC Schüpfheim b	6
10.	FC Ruswil b	6

Senioren 30+ Meister / Gruppe 1

1.	SK Root	21
2.	FC Buttisholz	18
3.	FC Schattdorf	17
4.	SC Kriens	17
5.	SC Emmen	14
6.	Team Eich/Gunzwil	12
7.	SC Buochs	10
8.	Team Region Entlebuch	10
9.	Team OG Kickers a	8
10.	FC Sarnen	3

Senioren 40+ Regional / Gruppe 4

1.	SC Reiden	12
2.	FC Entlebuch	10
3.	Team Nottwil/Buttisholz	10
4.	FC Schötz	7
5.	FC Grosswangen-Ettiswil	6
6.	FC Eschenbach	5
7.	FC Dagmersellen	5

Juniorinnen FF-19 / Gruppe 2

1.	FF Rottal-Malters	19
2.	FC Sempach	16
3.	Frauenfussball Seetal	11
4.	FC Rothenburg	10
5.	FC Küsnacht a/R	10
6.	SG Kriens-Horw	6
7.	Team Region Entlebuch	6
8.	AS Gambarogno FF-17	3

Junioren D9a / 2. Stärkekategorie / Gruppe 7

1.	FC Schüpfheim a	19
2.	SC Eich a	18
3.	FC Sursee b	16
4.	FC Wolhusen a	12
5.	FC Wauwil-Egolzwil	10
6.	SC Nebikon a	10
7.	FC Entlebuch a	10
8.	FC Schötz b	7
9.	FC Willisau b	3

Damen 2. Liga / Gruppe 1

1.	SK Root	28
2.	SG Stans-Engelberg	28
3.	Team Uri Frauen I	27
4.	FC Luzern Frauen 2	18
5.	FC Willisau	17
6.	FC Horw	16
7.	FC Küsnacht a/R	15
8.	Team Region Entlebuch	11
9.	FC Lugano Femminile II	10
10.	FC Kickers Luzern	7
11.	FC Adligenswil	6
12.	SC Nebikon	5

Senioren 30+ Regional / Gruppe 7

1.	FC Knutwil/Triengen	18
2.	FC Wauwil-Egolzwil	18
3.	FC Emmenbrücke c	13
4.	FC Nottwil	9
5.	SC Reiden	9
6.	FC Hitzkirch	7
7.	FC Escholzmatt-Marbach	4
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	4

Die aktuellen Resultate
und Ranglisten finden
Sie unter
www.ifv.ch

Fleischfachgeschäft
elder



Entlebuch & Schüpflheim
041 480 12 08 / 041 484 14 14
metzg.felder@bluewin.ch
www.felder-metzg.ch

TRAINERLISTE SAISON 2021/2022

1. Mannschaft	André Britschgi Aaron Haas	andre.britschgi78@gmail.com aaronhaas93@hotmail.com	079 345 88 69 079 945 16 73
2. Mannschaft	Markus Achermann Patrick Portmann	markus_achermann@hotmail.com patrick_portmann@hotmail.com	076 572 15 25 079 822 82 69
TRE Damen	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+	Gregor Bieri Norbert Bieri	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
Senioren 30+ Meister	Sven Achermann		041 480 08 84
Senioren 30+ Regional	Markus Portmann	kuseportmann@bluewin.ch	079 785 34 00
Junioren A	Heinz Wittwer Janik Trachsel	wh1962@bluewin.ch janick_trachsu@hotmail.com	079 455 69 78 079 948 46 79
Junioren B1	Kilian Rölli Leo Gojani	kilian.roelli@baertschi.com gojani_leo@hotmail.com	079 706 26 68 079 702 19 59
Junioren B2	Stefan Dahinden	stefanda@hotmail.com	076 538 48 58
FF-19 Juniorinnen	Deborah Müller Hans Bächle	deborah.mueller@windowslive.com marie-christinezueger@gmx.ch	076 480 27 10 079 456 67 41
Junioren C1	Damian Röösl Bruno Brand	isadamian@bluewin.ch roefen@sunrise.ch	079 223 05 14 076 401 99 11
Junioren C2	Luca Fallegger Beat Koch	lucafallegger@bluewin.ch beat.koch9@bluewin.ch	079 439 02 24 079 638 05 60
Junioren C3	Rexha Shala	rexshala777@gmail.com	079 107 77 92
FF-Juniorinnen	Tamara Emmenegger Ramona Portmann Deborah Duss	tamara.emmenegger@hotmail.com ramonaportmann@hotmail.com debiduss@hotmail.com	079 833 53 51 079 767 49 42 079 584 64 92
Goaltrainer TRE	Ivan Stalder	ivan-edith@bluewin.ch	079 666 24 00
Da-Junioren	Jörg Portmann Julian Eicher	joerg_portmann@hotmail.com julianeicher@hotmail.com	079 875 37 62 076 417 14 09
Db-Junioren	Denis Teuffer Christian Studer	d.teuffer@bluewin.ch chregu.studer@gmail.com	079 651 26 58 079 432 01 78
Ea-Junioren	Reto Müller Adrian Müller Dany Ferreira	retomueller94@hotmail.com muelleradrian99@gmail.com paulorodas34@hotmail.com	079 776 24 98 079 411 50 26 078 713 10 34
Eb-Junioren	Cathrin Perna-Bühlmann Sarah Wolf	buehlmann.cathrin@gmail.com Wolf.sarah.ws@gmail.com	079 660 74 99 076 348 26 03
Ec-Junioren	Leo Schuler	leo.schuler@sluz.ch	079 643 19 20
F-Junioren	Beat Wyss	beat.wyss@bmp-ag.ch	079 565 71 80
G-Junioren	Pirmin Dahinden Nico Artnues	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

BERICHT CLUB 90

Zum ersten Mal in der 30-jährigen Vereinsgeschichte startete der Club 90 coronabedingt erst im September mit dem Familien-Picknick ins neue Vereinsjahr. Trotz nasskaltem Wetter fanden rund 60 Erwachsene mit 40 Kindern den Weg in die Badi Schüpfheim und liessen sich vom Team vom Restaurant Sommergarten verwöhnen.

Knapp einen Monat später besuchten wir bei herrlichem Herbstwetter das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den Tabellenführer FC Zell. Die rund 40 anwesenden Mitglieder kamen in den Genuss eines spannenden Spiels, in dem sich unsere Mannschaft verdient mit 3:2 durchsetzen konnte. Gleich anschliessend spielte die zweite Mannschaft im Derby gegen den FC

Escholzmatt. Im Anschluss wurden die Spiele ausführlich analysiert und der Sieg der 1. Mannschaft würdig gefeiert.

Am 13. November trafen sich rund 80 Mitglieder zur GV des Club 90. Da im letzten Jahr die Jubiläums-GV nicht stattfinden konnte, wurde in diesem Jahr die Feier des 30-Jahr-Jubiläums nachgeholt. In einer Talk-Runde unter der Leitung von Roland Niklaus erzählten die ehemaligen und der aktuelle Präsident(en) Anekdoten aus der 30-jährigen Clubgeschichte. Anschliessend wurden die 18 Club-90-Urgesteine, die seit Beginn Mitglied in unserem Club sind, geehrt. Ihnen gebührt ein riesiges Dankeschön für die Treue und Unterstützung unseres Clubs.



- Agrarhandel
- Ihr LANDI-Laden in der Nähe
- Ihr regionaler Heizölpartner, AGROLA Tankstellen

LANDI Schüpfheim-Flühli
Bahnhofstrasse 15
6170 Schüpfheim

☎ 041 485 80 00

info@landischuepfheim.ch
www.landischuepfheim.ch



Der Vorstand bedankt sich auch herzlich bei all seinen Mitgliedern für ihre Treue und das entgegengebrachte Verständnis im vergangenen Jahr!

Dies hat es uns ermöglicht, unseren FC neben den üblichen Beiträgen mit einem Jubiläumsbatzen von Fr. 5000.– zu unterstützen.

Der Club 90 wünscht allen Mannschaften des FC Schöpfheim eine gefreute und verletzungsfreie Rückrunde.

Hopp Schüpfe!

Vorstand Club 90



unser Draht
zur Region

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch

**Ihr Partner für
Unterhaltungselektronik und Elektrogeräte**

EP:Felder Multimedia
ElectronicPartner

TV, Hifi, Foto, Haushalt, PC Support, Telecom, Elektro
Hauptstrasse 45, 6170 Schüpfheim, 041 484 29 44,
info@felder-multimedia.ch, www.felder-multimedia.ch

Der **Online-Dartshop** aus der Region mit
riesiger Auswahl und den
besten Preisen der Schweiz



MyDarts.ch

 076 616 22 88

 stefan.felder@mydarts.ch

ANLÄSSE FC SCHÜPFHEIM 2022

Die Corona-Pandemie hat den FC Schöpfheim über die letzten zwei Jahre nicht nur im Fussball, sondern auch im Bereich Anlässe getroffen. Umso mehr steigt die Freude auf das Jahr 2022. Wir konnten die Organisation von sämtlichen Anlässen wieder aufnehmen und dürfen verkünden, dass über das ganze Jahr verschiedene Anlässe geplant sind.

Die Jahresplanung sieht wie folgt aus:

UEFA Champions League Finale am Samstag, 28. Mai 2022:

Das Finale der Champions League ist im europäischen Fussball das wichtigste Ereignis. Am 28. Mai wird das Fussballspiel im Moosmättli übertragen. Unsere 1. Mannschaft wird mit einem Meisterschaftsspiel den Abend einläuten. Leidenschaftlicher Dorffussball und die Königsklasse an einem Abend. Fussballherz, was willst du mehr.

11. Plausch Boccia-Turnier am Samstag, 2. Juli 2022:

Nach zehn Jahren Boccia-Turnier und zwei Jahren Pause dürfen endlich die Kugeln wie-

der geworfen werden. Am 2. Juli findet das 11. Plausch Boccia-Turnier auf den Moosmättli statt. Bereits jetzt können Teams angemeldet werden. Dies unter folgender Mail-Adresse: boccia-turnier@gmx.ch

Portmann-Cup 27. – 30. Juli 2022

Der Portmann-Cup konnte als einziger Anlass in den letzten zwei Jahren durchgeführt werden. Daher sind wir gespannt, welches Team den Cup am 30. Juli gewinnen kann.

Alpabfahrt am Samstag, 24. September 2022:

Sofern die Alpabfahrt in diesem Jahr durchgeführt werden kann, ist der FC Schöpfheim wie im Jahr 2019 mit einem Verpflegungsstand präsent. Gerne bewirten wir euch an unserem Stand bei unserem Hauptsponsor Garage Schnyder.

Der gesamte Vorstand freut sich auf ein ereignisreiches Jahr und auf viele Begegnungen mit der gesamten FCS-Familie.

11. Plausch Boccia-Turnier 2. Juli 2022



BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG KINDER-GROSSEN



Fc Schüpfheim

Kids

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Tel.	
E-Mail	
Unterschrift	

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
-------------	------------	--------	-------	----------------	-------	-------



Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1081821		Fr. 42.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1261806		Fr. 51.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1071841		Fr. 54.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr. 128/140/152/164</i>	3100704		Fr. 27.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Rio Shorts <i>Gr. 0-3 / 128/140/152/164</i>	315012		Fr. 13.-			
--	--------	--	----------	--	--	--



Basic Kapuzenpullover <i>Gr. 128/140/152/164</i>	2072016		Fr. 51.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Liga Alwetterjacke <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1051802		Fr. 51.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Stutzenstrumpf <i>Gr. 0-5</i>	3180703		Fr. 8.50			
----------------------------------	---------	--	----------	--	--	--



5C Rucksack <i>unisex</i>	723341		Fr. 42.-			
------------------------------	--------	--	----------	--	--	--



5C Sporttasche	723336	Gr. S	Fr. 42.-			
		Gr. M	Fr. 45.-			
		Gr. L	Fr. 51.-			

Druck Nummer oder Initialen (12/DS)	pro Artikel		Fr. 10.-			
Total						

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG ERWACHSENEN-GROSSEN



Fc Schüpfheim
Erwachsen

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Tel.	
E-Mail	
Unterschrift	

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
-------------	------------	--------	-------	----------------	-------	-------



Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-48(Damengrösse)</i>	1081821/1081831		Fr. 45.-			
---	-----------------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. S-XXL</i>	1261806		Fr. 54.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1071841		Fr. 54.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Trainingshose mit Wadeneinsatz 2.0 <i>Gr. S-XXL</i>	3100704		Fr. 30.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Rio Shorts <i>Gr. 4-8 (XS-XL)</i>	315012		Fr. 16.-			
--------------------------------------	--------	--	----------	--	--	--



Basic Kapuzenpullover <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-44(Damengrösse)</i>	2072016/2072009		Fr. 54.-			
--	-----------------	--	----------	--	--	--



Liga Alwetterjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1051802		Fr. 54.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Basic Poloshirt <i>Gr. S-XXL / Gr.36-46 (Damengrösse)</i>			Fr. 42.-			
weiss	211331/211351					
schwarz	211330/211350					
rot	211332/211352					



Stutzenstrumpf <i>Gr. 0-5</i>	3180703		Fr. 8.50			
----------------------------------	---------	--	----------	--	--	--



5C Rucksack <i>unisex</i>	723341		Fr. 42.-			
------------------------------	--------	--	----------	--	--	--



5C Sporttasche	723336	Gr. S	Fr. 42.-			
		Gr. M	Fr. 45.-			
		Gr. L	Fr. 51.-			

Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel		Fr. 10.-			
Total						

RAIFFEISEN



URS FALLEGGER
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI
TELEFON 041 488 29 29
MOBILE: 079 341 92 93
E-MAIL: fahrschule@fafa.ch
INTERNET: www.fafa.ch

Feines  *aus dem Entlebuch*

- Führung durch die Käseerei mit Degustation oder Apéro
- Ein Erlebnis für gross und klein: produzieren sie selber ihren eigenen Käse mit ihrer Familie, Firma oder als Vereinsanlass
- grosse Auswahl an hausgemachten Käse- und Milchspezialitäten
- exklusive Biosphärengeschenke

Entlebucher Spezialitäten Käseerei AG, Chlusbode 12 • CH-6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 23 53 • Telefax 041 484 23 63 • www.spezialitaeten-kaeserei.ch
kaeserei@swissonline.ch • Direkt an der Strasse Schüpfheim – Flühl/Sörenberg
Aktuelle Öffnungszeiten finden sie auf der Homepage

BESTELL- UND LIEFERABLAUF

Anprobe: Die Vereinskollektion kann jeweils während der Öffnungszeiten bei der Firma Kunz Sport in Willisau anprobiert werden. www.kunzsport.ch

Als Clubmitglied profitierst du von Sonderkonditionen auf das gesamte Fussballsoriment der Firma Kunz Sport. Die Details findest du auf deiner persönlichen Einkaufskarte. Ein Besuch in Willisau oder Sursee lohnt sich also.

Zudem wird zweimal jährlich ein Anprobetag im Clubhaus Moosmättli durch die Firma Kunz Sport durchgeführt. Die genauen Daten werden auf der Website des FCS publiziert.

Die Wahl der Grössen liegt in der Verantwortung des Bestellers.

Bestellung: Das entsprechende Bestellformular (Erwachsene / Kinder) ausdrucken. Das vollständig ausgefüllte Formular an folgende Adresse senden:

Kunz Sport AG, Leuenplatz 6, 6130 Willisau
041 970 18 66 // willisau@go-in.ch

Einzelbestellungen ausserhalb der jährlichen Anprobetage werden zu Sammelbestellungen zusammengefasst. Die vereinbarten Konditionen gelten auch auf diese Bestellungen.

Die Bestellungen gelten als verbindlich.

Lieferung: Per E-Mail wirst du informiert, wann die bestellten Waren bei der Firma Kunz Sport in Willisau oder im Clubhaus Moosmättli zum Abholen bereit sind.

Die bestellten Waren werden nicht zurückgenommen.

Bezahlung: Die bestellten Waren werden nur gegen Barzahlung abgegeben.

Kontakt:	Kunz Sport AG Leuenplatz 6 6130 Willisau	FC Schüpfheim, Sponsoring Dominik Schnyder Hauptstrasse 33 6170 Schüpfheim
-----------------	--	---

041 970 18 66
willisau@go-in.ch

041 484 11 73 / 079 602 47 77
dominikschnyder@bluewin.ch



PK BAU AG Schüpffheim

Ihr Partner für
Hoch- und Tiefbau



BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpffheim

Telefon 041 484 25 55, Fax 041 484 35 50

www.pkbau.com

**Unterstütze den FC Schüpffheim mit einem
Passivmitgliederbeitrag von Fr. 50.–!**

1. Bezahle bequem per Twint und du bist sofort FCS-Gönner.
2. Fülle die Karte aus und wirf sie in den nächsten Briefkasten.

Wir melden uns dann bei dir.

Deine Angaben:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Herzlichen Dank für die Unterstützung.



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50423882
000001

B

ONE POST 



FC Schüpffheim
Postfach 20
6170 Schüpffheim

VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM 2021/22



Präsident
Leo Schuler
M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch



Finanzchef / Vizepräsident
Sandro Felder
M 079 265 16 31
kassier@fcschuepfheim.ch



Sportchef
Yanick Dängeli
M 079 269 87 64
sportchef@fcschuepfheim.ch



Junioren-Obmann
Adrian Wicki
M 079 545 66 14
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



Spiko
René Wicki
M 079 547 10 50
spiko@fcschuepfheim.ch



Sponsoring
Dominik Schnyder
M 079 602 47 77
sponsoring@fcschuepfheim.ch



Aktuarin
Silvia Hodel
M 079 292 60 28
aktuarin@fcschuepfheim.ch



Infrastruktur
Jeremias Wicki
M 079 531 85 67
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



Anlässe
Manuel Schmidiger
M 079 200 94 67
anlaesse@fcschuepfheim.ch

Erweitertes Sponsoring

Pascal Zemp | M 079 343 09 52
pascal.zemp@mobiliar.ch

Verantw. 5. Liga / Frauen

Tobias Vogel | M 079 451 83 62
tobias-vogel90@hotmail.com

Leiter KIFU

Marco Alessandri | M 076 30 36 76
marco_alessandri@gmx.ch

J+S Coach

Hubert Distel | M 079 549 51 64
Hubert.Distel@bluewin.ch

Betreuer TRE-Juniorenteams

Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26
pirmanu@gmx.ch

Platzwart Gemeinde

Benedikt Rösli | reservationen@schuepfheim.ch
079 645 70 58

Beizli-Team

Romy und Thomas Emmenegger-Thalman
beck62@bluewin.ch
M 079 465 42 22 / M 079 784 86 32

HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten in diesem Schöpfer Tschütteler sowie allen Trainerinnen und Trainern für das Schreiben der Berichte und ihren grandiosen Einsatz für die Mädchen, Jungs, Damen und Herren im Sinne des Fussballs.



Werbetafeln

Adolf Felder AG

Almatec AG

Alois Strickler AG

Auto Schnider GmbH

Axa Winterthur Versicherung

Bäckerei Hodel

Bahnhof Garage Leo Schnyder AG

Baumann Beschriftungen

fixtool GmbH

Bauspenglerei Ruedi Scherer

BD Transporte GmbH

Bergbahnen Sörenberg AG

Bike-Sport Bieri

Carrosserie R. Zemp AG

Clientis Entlebucher Bank

Die Mobiliar

Dorfschmiede Felder GmbH

Enz Audio Video AG

fensterbaumeler AG

Fünfstern Garten AG

Gewerbe-Treuhand AG

Gilli AG Kies + Beton

Graf Eugen Heizung Sanitär AG

Heineken Switzerland AG

Hotel Kreuz AG

Kaminfeger Kaufmann

KISTAG Dekopack AG

Kunz Sport AG

Landi Schüpfheim-Flühli

Limacher Automobile

Luzerner Kantonalbank AG

Markus Zemp Bedachungen +

Spenglerei AG

Möbel Portmann AG

Montagsclub

Paul Reber AG

Paul Rogenmoser Keramische

Plattenbeläge

Pizzeria Cavallino

PK Bau AG

Portmann Metallwerkstatt AG

PP Architektur AG

Raiffeisenbank im Entlebuch

Ruedi Müller GmbH

Druckerei Schüpfheim AG

Schätzle AG

Schnyder Kies + Beton AG

Sifa Pack AG

Sportbahnen Marbachegg AG

Wiba Sport AG

Wicki Haustechnik GmbH

Wicki Mühle AG

Willi Wicki Autospritzwerk

Zihlmann Maschinen & Geräte AG

Zimmerei Stalder AG

Zurich Schweiz

Termine FC Schüpfheim, 2022

28. Mai	Champions League Final Abend
25. Juni	Saisonabschluss (intern)
2. Juli	Boccia-Turnier
28. Juli	Portmann-Cup (Vorrunde)
30. Juli	Portmann-Cup (Final)
7. bis 12. August	Juniorenlager in Lenzburg
13. August	Anprobe Vereinsbekleidung (FC-Beizli)
2. September	Generalversammlung
24. September	Alpabfahrt
7. Dezember	Samichlaus-Turnier

Termine Club 90, 2022

7. Mai	Matchbesuch Heimspiel FC Schüpfheim
18. September	Familienpicknick
12. November	Generalversammlung

Alles neu macht der Mai!

Nicht ganz – bereits früher, nämlich pünktlich zum Start der Frühlingsrunde haben wir unsere Website erneuert.

Klick dich durch, entdecke viel Neues aber auch Altbekanntes.

Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!
www.fcschuepfheim.ch



swidro
drogerie schmidlin



swidro drogerie schmidlin ag
Hauptstrasse 11
6170 Schüpfheim
Tel 041 484 11 39
Fax 041 484 11 60
drogerie.schmidlin@swidro.ch
www.swidro-drogerie-schmidlin.ch



Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | www.zimmerei-stalder.ch

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten

malerei
felder
schüpfheim

Malerei Felder GmbH
Fabienne Felder
Telefon 079 735 60 31
www.malereifelder.ch
info@malereifelder.ch



IHR REGIONALER PARTNER

Die Entlebucher Medienmacher wünschen dem FC Schüpfheim eine erfolgreiche Fussballsaison.



www.entlebucher-medienhaus.ch

ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS

rund um kommunikation

P.P. DIE POST

CH-6170 Schüpfheim

NEUER

RENAULT ARKANA E-TECH HYBRID



Ab

Fr. 259.-/Monat



Mit uns bleiben

SIE
am Ball.

garage **Schnyder**
schüpfheim

